



steyr 10

Amtsblatt der Stadt Steyr

Informationen für Bürger
und amtliche Mitteilungen



Der Winter kann kommen: Die Mitarbeiter des städtischen Wirtschaftshofes haben ihre Fahrzeuge für den Winterdienst gerüstet. Mit 15 Groß- und 10 Kleinfahrzeugen werden bei Bedarf rund 240 Kilometer Straßen sowie 35 Kilometer Gehsteige-, Geh- und Radwege von Schnee und Eis befreit.

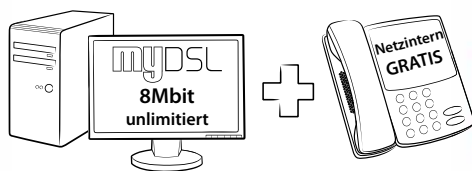
An einen Haushalt
Verlagspostamt 4400 Steyr
Postentgelt bar bezahlt
ANZBL-01A023457
Erscheinungsort Steyr
20. Oktober 2011
85. Jahrgang

myDSL

VOR - ORT SERVICE MACHT DEN UNTERSCHIED



RiS - Breitband Telefon Kombi



9,90

inkl. MwSt./Monat
Preis gilt für die ersten 3 Monate
und danach myDSL 19,90



Fragen Sie nach dem Sorglospaket!

- > **Kostenloser Virens Scanner**
- > **25 GB kostenloser Online Speicher (Dateien, Fotos, Videos,...)**
- > **besserer E-Mail Komfort**
- > **Bleiben Sie mit Freunden in Kontakt, und zeigen Sie ihnen Ihre Welt**

**INSTALLATION DURCH EINEN
EXPERTEN!**

Unbegrenztes Breitband Internet + GRATIS WLAN

+ Festnetztelefon (Netzintern GRATIS) + mobiles Telefon

myDSL Breitband Internet
bis zu 8.192 / 768 kbit/s
unlimitierte Datenmenge
Gratis WLAN - Drahtlosverbindung

myFON light günstige Festnetztelefonie
YOUTALK Wertkartenhandy - Gigatarif
um 4,9 Cent in alle Ö - Netze
und ab 3 Cent ins Ausland, Handy ab 39EUR

GRATIS VOR ORT HERSTELLUNG UND AKTIVIERUNG

Gleich informieren unter 07252/86186 - 0
oder im Internet auf www.ris.at

RiS GmbH
Internet - Lösungen und Dienstleistungen
Ing.-Kaplan-Gasse 1, 4400 Steyr



Ihr POST PARTNER



Wir sind für Sie täglich
durchgehend da!
Mo-Fr: 08-18 Uhr
Sa: 08-12 Uhr



iRobot Staubsaugerroboter

Ein intelligenter, effizienter Staubsauger, der Schmutz, Staub, Tierhaare und vieles mehr von Teppichböden und Hartböden/Parkett aufnimmt. iRobot Roomba Staubsaugerroboter konzentrieren sich auf das Wesentliche: selbstständiges Staubsaugen per Knopfdruck.

ab **349,-**

**2 Tage
GRATIS TESTEN**

expert



WILD

4451 Garsten, St. Berthold-Allee 5
Tel.: 07252/48759, Fax: 07252/48759-18
office@elektrotechnik-wild.at
www.elektrotechnik-wild.at



Die Seite des Bürgermeisters

*Liebe Steyrerinnen
und Steyrer!*

der Steyrer Hartlauer-Zentrale sind fast 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig. Insgesamt beschäftigt die Fa. Hartlauer 1.364 Mitarbeiter, davon 152 Lehrlinge.

TIC und Stadtgut vor zehn Jahren gegründet

Noch ein Betriebsjubiläum gibt es demnächst zu feiern. Vor zehn Jahren ist der Wirtschaftspark Stadtgut mit dem Leitbetrieb TIC am Nordrand von Steyr gegründet worden. Derzeit sind im Stadtgut 43 Firmen tätig, davon 23 im TIC. Das Ziel, im Stadtgut 1000 Jobs zu schaffen, haben wir schon erreicht. Mittlerweile arbeiten knapp 1200 Menschen im Wirtschaftspark Stadtgut. Da sich die allgemeine wirtschaftliche Situation verbessert hat, ist auch das Interesse der Investoren wieder deutlich gestiegen. Erst im Mai dieses Jahres hat sich die Firma Öllinger für einen Ausbau ihres Betriebes im Stadtgut entschieden. Die hochwertige Infrastruktur, die gute Verkehrsanbindung und die rasche Abwicklung der Genehmigungsverfahren sind starke Argumente für den Standort Stadtgut.

Feuerwehr übt im Rathaus

Das Steyrer Rathaus war vor kurzem Schauplatz einer Übung der Freiwilligen Feuerwehr, des Roten Kreuzes und der Polizei. Als Szenario wurde ein Brand im dritten Stock des Gebäudes angenommen. Etwa 40 Mann der Steyrer Feuerwehr, zehn Mitglieder des Roten Kreuzes und vier Exekutiv-Beamte zeigten dabei, wie exakt, effizient und rasch im Katastrophenfall gearbeitet wird. Die Steyrer Feuerwehr übt 12 Mal pro Jahr im 14-Tages-Rhythmus. Zwei- bis dreimal stehen auch gemeinsame Übungen mit anderen Organisationen wie Polizei, Rotem Kreuz oder Wasserrettung auf dem Programm. Herzlichen Dank an alle Steyrer Einsatzkräfte, die sich im Dienst der Bürger engagieren. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag zur hohen Lebensqualität und zu den hohen Sicherheitsstandards in unserer Stadt.

Herzlichst Ihr

Gerald Hackl
Bürgermeister der Stadt Steyr

Die Eröffnung des neuen Alten- und Pflegeheims Ennsleite (APE) steht nun kurz bevor. Die Bauzeit von zwei Jahren ist trotz strenger Winter und langer Regenphasen exakt eingehalten worden. Schon Anfang November werden Bewohnerinnen und Bewohner vom Tabor-Heim in das moderne Haus auf der Ennsleitner Sonnenwiese übersiedeln. Das Konzept für das Alten- und Pflegeheim Ennsleite ist zukunftsweisend und optimal dem Sicherheitsbedürfnis der älteren Generation angepasst. Wir haben auf der Ennsleite eine moderne Wohnstruktur für die Bewohner geschaffen, in der eine individuelle Pflege und Betreuung möglich ist. Bei der Ausstattung ist besonders auf eine behagliche, wohnliche Atmosphäre Wert gelegt worden. In drei Wohnbereichen auf drei Ebenen ist Platz für 130 Bewohnerzimmer. Von diesen 130 Einheiten sind 10 sogenannte Kurzzeit-Pflegebetten. Diese Betten sind dafür gedacht, pflegende Angehörige kurzfristig zu unterstützen und zu entlasten. Die Baukosten für das APE: rund 14,5 Millionen Euro. Bald nach der Übersiedlung der Bewohner auf die Ennsleite wird jener Teil des Alten- und Pflegeheims Tabor abgerissen, der an der Kollerstraße liegt. Anschließend wird auf diesem Areal ein weiteres neues Heim mit 120 Betten errichtet. Damit werden wir in naher Zukunft unsere Neubau-Offensive in diesem wichtigen Bereich abgeschlossen haben und für unsere betreuungsbedürftigen Seniorinnen und Senioren drei hochwertige, moderne Pflegeheime zur Verfügung stellen können.

Hartlauer modernisiert zum 40er Stammhaus

Die Firma Hartlauer hat zum 40-Jahr-Jubiläum des Unternehmens das Haus auf dem Stadtplatz modernisiert und mehr als eine Million Euro investiert. Diese Investition eines der Leitbetriebe im Stadtzentrum wird sich überaus positiv auf den gesamten Innenstadtbereich auswirken. Gleichzeitig ist diese Großinvestition auch eine Bestätigung für die hohe Attraktivität des Steyrer Stadtzentrums als Handelsstandort mit hoher Kundenfrequenz. In

Highlights Seite

Ehrenringe für Friederike Mach und Dietmar Spanring	4
Behinderten-Fahrdienst feiert Jubiläum	6
Feuerwehr-Übung im Rathaus	8
Älteste Steyrerin feiert Geburtstag	10
Interessante Lesungen in der Stadtbücherei	25
21. Gleinker Martinimarkt	29

Ehrenringe für Friederike Mach und Dietmar Spanring

Die ehemalige Steyrer Vizebürgermeisterin Friederike Mach und der ehemalige Steyrer Vizebürgermeister Dietmar Spanring sind vor Kurzem mit dem Ehrenring der Stadt Steyr ausgezeichnet worden. Die Verleihung fand bei einer Feier im Rathaus-Festsaal statt. „Mit dieser hohen Auszeichnung bringt die Stadt ihren Dank, ihre Anerkennung sowie ihre hohe Wertschätzung für zwei Persönlichkeiten zum Ausdruck, die sich um die Entwicklung dieser Stadt und nicht zuletzt auch um die Bürgerinnen und Bürger besonders verdient gemacht haben,“ sagte Bürgermeister Gerald Hackl in seiner Festrede und hob u. a. die markantesten Leistungen der Geehrten für die Stadt Steyr hervor.

Friederike Mach, eine gebürtige Sierningerin, begann ihre politische Karriere am 7. November 1991 mit dem Einzug in den Steyrer Gemeinderat. Am 17. November 1994 übernahm Friederike Mach als erste Frau in Steyr die Funktion der geschäftsführenden Vizebürgermeisterin.

Als Sozialreferentin der Stadt Steyr hat sie speziell in der Sozialpolitik sehr viel bewegt. Zwei Altenheime, betreubares Wohnen in Münichholz, betreutes Wohnen auf der Ennsleite und ständiger Ausbau der mobilen Hilfsdienste: Das sind die wichtigsten Meilensteine, die Friederike Mach in ihrer 15-jährigen Amtszeit als Vizebürgermeisterin und Sozialreferentin gesetzt hat. Speziell durch den Ausbau der mobilen Hilfsdienste hat Friederike Mach in vorderster Reihe am Ausbau des sehr engmaschigen und effizienten Sozialnetzes der Stadt Steyr mitgearbeitet. Friederike Mach hat 2009 ihre Pension angetreten.



Foto: Paul Hamm GmbH

Vizebürgermeisterin a. D. Friederike Mach und Vizebürgermeister a. D. Ing. Dietmar Spanring (links) wurden vor Kurzem mit dem Ehrenring der Stadt Steyr ausgezeichnet. Bürgermeister Gerald Hackl (rechts) überreichte die Auszeichnungen.

Ing. Dietmar Spanring begann seine Laufbahn als Kommunalpolitiker am 14. April 1988 als Mitglied des Gemeinderates der Stadt Steyr. Am 17. November 1994 übernahm Dietmar Spanring als Stadtrat die Referate Personal, Kultur und Erwachsenenbildung sowie die Leitung des Reinhaltungsverbandes Steyr und Umgebung. Am 23. Oktober 2003 begann er seine Tätigkeit als nebenberuflicher Vizebürgermeister der Stadt Steyr. Als bisher längstgedienter Obmann des Reinhaltungsverbandes Steyr und Umgebung hat Dietmar Spanring wesentlich zur Modernisierung und zur Erweiterung des Einzugsgebietes beigetragen.

Unter Kultur-Referent Dietmar Spanring ist Steyr zu einer offenen, modernen Kulturstadt geworden. Zu den Meilensteinen seines Schaffens im Kultur-Bereich zählen das Musikfestival, seit 1995 einer der Höhepunkte des oberösterreichischen Kulturbetriebs, der Ausbau der Stadtbücherei „Marlen Haushofer“ und der Kulturentwicklungsplan, der als dynamischer Wegweiser für die Steyrer Kulturszene dient. Dietmar Spanring ist seit dem Vorjahr in Pension.

Karl Baumgartner mit Verdienstmedaille ausgezeichnet

Karl Baumgartner, ehemaliger Steyrer Gemeinderat und ehemaliger Vorsitzender des Angestellten-Betriebsrates von MAN, ist vor Kurzem von Landeshauptmann Josef Pühringer mit dem **Goldenen Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich** ausgezeichnet worden.



Foto: Land Oberösterreich

Karl Baumgartner saß von 2003 bis 2009 für die SPÖ im Steyrer Gemeinderat, war als Gewerkschafter unter anderem führendes Mitglied im Verhandlungskomitee für den Bereich der Metallindustrie in Österreich, engagierte sich im Bundesvorstand der Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, fungierte als Vorstandsmitglied der oberösterreichischen Gebietskrankenkasse, als Vorstandsmitglied der Offenen Arbeitsstiftung Steyr und als Obmann der Naturfreunde Steyr.

Der ehemalige Steyrer Gemeinderat Karl Baumgartner (rechts) ist für sein Engagement als MAN-Betriebsrat, als Gewerkschafter sowie in vielen politischen und ehrenamtlichen Funktionen mit dem Goldenen Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich gewürdigt worden

Aktuelle Baustellen

Sanierung des Rohrsteigs

Der mehr als 180 Meter lange Rohrsteig Münichholz über die Enns muss saniert werden. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Ende Oktober dauern. Der Steg ist während der Sanierung gesperrt. Kosten: 42.000 Euro.

Stadt baut Fisch-Aufstiegshilfe

Die Stadt baut an der sogenannten Heindlmühlwehr am Steyrfluss im Stadtzentrum unterhalb des Museumsstegs eine Fisch-Aufstiegshilfe. Abgesehen vom Baustellenverkehr wird es keine Verkehrsbehinderungen oder Sperren geben.

Das Vorhaben kostet insgesamt 466.000 Euro und wird zu 90 Prozent von Land und Bund gefördert. Diese Fördersumme wird an die Stadt zurück überwiesen. Das heißt, dass die endgültigen Kosten für die Stadt 46.600 Euro betragen.



Stadtrat Dr. Helmut Zöttl (FP) ist im Stadte-
nat für Verkehrsangelegenheiten (einschließ-
lich Verkehrsplanung), für die Bezirksverwal-
tung, Markt- sowie Veterinärangelegenheiten
zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er
aus seinen Ressorts:

Durch die Einwände des Gestaltungsbeirates
im Zusammenhang mit der künftigen Verbau-
ung des Kasernengeländes war es auch erfor-
derlich, eine Neuausrichtung der Verkehrspla-
nung durchzuführen. Dennoch sind die
verkehrstechnischen Planungen für den Um-
bau des Tabor- bzw. Posthofknotens unter der
Federführung des Landes Oberösterreich be-
reits weit fortgeschritten. Jedoch sind Details,
wie zum Beispiel Verhandlungen mit Anrai-
nern und Grundstückseigentümern, noch aus-
zuverhandeln. Zu gegebener Zeit, voraussicht-
lich jedoch noch im Herbst dieses Jahres,
wird die Bevölkerung von den zuständigen
Stellen des Landes sowie der Stadt Steyr um-
fassend informiert werden.

Als Verkehrsreferent unterstütze ich die durch
einen privaten Investor geplante stadtnahe
Garage an der Dukartstraße mit einem Steg
über die Enns. Diese einer zusätzlichen Bele-
bung des Stadtplatzes förderliche Maßnahme
ist auch im Interesse der Wirtschaft und soll
bereits in den nächsten Jahren Realität wer-
den.

Wie jedes Jahr war auch der heurige Som-
mer von zahlreichen Baustellen auf den Steyr-
er Straßen geprägt. Ich bedanke mich bei al-
len Verkehrsteilnehmern für das Verständnis
und das disziplinierte Verhalten. Dadurch
konnten größere Verkehrsbehinderungen wei-
testgehend vermieden werden.

Am Samstag, 17. September, fand unter gro-
ßem Interesse seitens der Bewohner und
Gäste unserer Stadt der alljährliche Mobili-
tätstag bei traumhaftem Wetter statt. Aufge-
zeigt wurde dabei die große Vielfalt an Mobili-
tätsmöglichkeiten, die Steyr zu bieten hat.
Neben den bekannten motorisierten Fortbe-
wegungsmöglichkeiten wie etwa Bus und Au-

tomobil präsentierten Firmen innovative Elekt-
rofahrzeuge. Bei der bereits zum zweiten Mal
stattgefundenen Vergleichsfahrt quer durch
das Stadtgebiet mit Bus, Auto, Fahrrad, Seg-
way und weiteren Elektrofahrzeugen konnte
sich das Fahrrad durchsetzen. Den von mir
beim Gewinnspiel gestifteten Hauptpreis – ein
Rundflug über die Region Steyr sowie Pyhrn-
Eisenwurzen – gewann eine ältere Dame.
Auch im nächsten Jahr wird die Veranstaltung
aufgrund großen Interesses wieder durchge-
führt werden.

Aus dem Veterinärwesen erreicht mich auf-
grund der in letzter Zeit vermehrten medialen
Diskussionen über Hundehaltung folgender
Appell: Es werden alle Hundebesitzer ersucht,
dafür Sorge zu tragen, dass öffentliche Stra-
ßen, Plätze, Gehwege, Spielplätze sowie son-
stige öffentliche Flächen im Stadtgebiet nicht
durch Hundekot verunreinigt werden. Es sollte
im Interesse jedes Hundebesitzers liegen, die
Exkremente seines Vierbeiners selbst zu be-
seitigen und somit ein harmonisches zwi-
schenmenschliches Zusammenleben zu ge-
währleisten. Ich darf aber betonen, dass der
Großteil der Hundebesitzer auch ohne gesetz-
liche Strafandrohung ihrer Verpflichtung nach-
kommt und dafür Sorge trägt, dass diese Be-
einträchtigung der Mitbürger bzw. der Umwelt
unterbleibt.

Im Bereich des Marktwesens ist es mir eine
große Freude, Ihnen mitteilen zu können, dass
die Umbauarbeiten beim neuen Spar-Markt
auf der Ennsleite kurz vor dem Abschluss ste-
hen und damit das revitalisierte Marktgelände
wieder in vollem Umfang der Bevölkerung zur
Verfügung stehen wird.
Auch heuer war der bereits traditionelle Fisch-



Nach Abschluss der Bauarbeiten beim neuen Spar-Markt
auf der Ennsleite wird das Marktgelände wieder in vollem
Umfang zur Verfügung stehen.

markt Mitte September auf dem Wieserfeld-
platz ein voller Erfolg, sodass jetzt schon wie-
der feststeht, dass dieser Markt etwa zur
selben Zeit auch im nächsten Jahr wieder
stattfinden wird. Auch der auf dem Stadtplatz
Anfang Oktober veranstaltete italienische
Markt war eine Attraktion für Gäste aus Nah
und Fern.

Im Zeitraum von 27. Oktober bis 1. November
dieses Jahres besteht auf dem Tabor die
Möglichkeit, im Rahmen des Allerheiligen-
marktes Blumen und Gräbergestecke für das
Allerheiligenfest zu erwerben. Damit neigt sich
ein sehr erfolgreiches und buntes Marktjahr
dem Ende zu, und ich darf Ihnen auf diesem
Wege bereits einen kleinen Ausblick auf das
Jahr 2012 geben: Neben den ständig in den
Stadtteilen durchgeführten und bei der Bevöl-
kerung sehr beliebten Wochenmärkten wird
unter anderem Ende April/Anfang Mai der
Blumenmarkt unserer heimischen Gärtner und
Floristen stattfinden.

Ich bin überzeugt, dass meine Ausführungen
auch diesmal Ihr Interesse gefunden haben
und darf Ihnen noch einige sonnige und gol-
dene Herbsttage wünschen.



Anfang Oktober fand auf dem Stadtplatz ein italienischer Markt statt. Auch im kommenden Jahr werden neben den Wo-
chenmärkten in den Steyrer Stadtteilen wieder verschiedene Märkte wie der Hamburger Fischmarkt oder der Blumen-
markt durchgeführt werden.



Sponsoren sowie Vertreter der Politik und des Roten Kreuzes vor dem neuen Behinderten-Transporter.

Neues Auto zum Zwanziger Behinderten-Fahrdienst feiert Jubiläum

Vor zwanzig Jahren hat die Stadt den Behinderten-Fahrdienst ins Leben gerufen. Seither führt das Rote Kreuz Steyr diesen Dienst im Auftrag der Stadt und des Landes durch. „Damals stand die Integration beeinträchtigter Menschen noch am Beginn“, erinnert Rotkreuz-Bezirksstellenleiter Dr. Urban Schneeweiß. Rechtzeitig zum Jubiläum konnte nun dank der Hilfe vieler Sponsoren ein alter Transporter durch einen neuen ersetzt werden.

Begonnen wurde der Behinderten-Fahrdienst 1991 mit zwei hauptberuflichen Mitarbeitern und einem Fahrzeug. Seit damals hat das Rotkreuz-Team rund 60.000 Transporte verzeichnet und etwa eine Million Kilometer zurückgelegt – ein Viertel davon in den ersten zehn Jahren und drei Viertel in den zweiten zehn Jahren. Aufgrund der stetig steigenden Nachfrage sind mittlerweile bereits drei Fahrzeuge im Einsatz. „Natürlich sind auch die personellen Anforderungen gestiegen. Viele

ehrenamtliche Helfer arbeiten in diesem Bereich mit“, erklärt Dr. Schneeweiß.

32 Sponsoren finanzieren Fahrzeug

Anfang Oktober fand vor dem Rathaus eine kleine Feier statt, bei der ein neuer Transporter an das Rote Kreuz übergeben wurde. Insgesamt 32 Firmen haben sich in den Dienst der guten Sache gestellt und für das Fahrzeug Geld gespendet. Die Sonderausstattung wurde vom Roten Kreuz finanziert. Stadtchef Gerald Hackl betonte bei der Feier: „Der Behinderten-Fahrdienst ist eine richtige und wichtige Entscheidung unserer Vorgänger. Wir müssen dieses Projekt fortführen, auch wenn es nicht einfach ist.“ Die Stadt Steyr wendet gemeinsam mit dem Land Oberösterreich jährlich etwa 100.000 Euro für dieses Angebot auf. Der Bürgermeister bedankte sich im Namen der Stadt bei allen Sponsoren für die Unterstützung sowie beim Rotkreuz-Team für die jahrzehntelange Tätigkeit.

Kurz nach der Feier ist eine traurige Begebenheit bekannt geworden: Johanna Weiss, die Gattin des früheren Steyrer Bürgermeisters, spendete kürzlich einen namhaften Betrag für den Behinderten-Fahrdienst. Frau Weiss ist bedauerlicherweise am Tag der Fahrzeug-Übergabe plötzlich gestorben. Der Behinderten-Fahrdienst ist eine unverzichtbare soziale Einrichtung geworden. Betreuungsbefürchtete, behinderte Menschen, die kein öffentliches Verkehrsmittel benutzen können, werden transportiert und so in ihrem alltäglichen Leben unterstützt. Nähere Infos dazu erhält man beim Roten Kreuz Steyr, Redtenbacherstraße 5, Tel. 53991-200. Konkrete [Transport-Anforderungen](#) oder [Terminvereinbarungen](#) für den Fahrdienst sind in der Rettungs-Leitstelle unter der Kurzwahl 144 möglich.

Feuerwehr: Rettungsgerät muss repariert werden

Das hydraulische Hub-Rettungsgerät der Freiwilligen Feuerwehr muss repariert werden. Das Gerät ist schon seit 20 Jahren im Einsatz, es hat mehr als 2700 Betriebsstunden geleistet. Der Stadtsenat hat die Reparaturkosten in Höhe von etwa 31.000 Euro genehmigt.

Die Rotkreuz-Bezirksstelle Steyr-Stadt als Betreiber des Behinderten-Fahrdienstes dankt folgenden Firmen für ihren Beitrag zur Finanzierung des neuen Transporters der Marke Fiat Ducato:

Hl.-Geist-Apotheke Steyr, Fliesen- & Kachelofenstudio G.m.b.H. Oberlininger, Malerbetrieb Franz Schöffel GmbH, Malerbetrieb Viktor Seywaltner Ges.m.b.H., Eisenhandel Gebeshuber GmbH, Dr. Bonelli – Facharzt f. Neurologie u. Psychiatrie, Hafner & Pührer GmbH, INJOY Abnehm- und Rückenzentrum, BMW Knöbl GmbH, Ennsleiten-Apotheke, Josef Klausriegler Ges.m.b.H, Motorrad-Profi GmbH, Steyr Motors Ges.m.b.H, Dr. Pramendorfer – Facharzt f. Kinder- u. Jugendheilkunde, Petstop – Das Erlebnis-Tiergeschäft, Teamwork Bau GmbH, HPO Import Export GmbH, Kappa Filter System GmbH, Nova Druck, Kfz-Werkstätte Walter Flath GmbH, Reitbauer GmbH/Säge – Mühle – Mischfutter, Stiftsbäckerei Nagl, Wohnkeramik Günther Seyrlehner GmbH, Kfz-Fachbetrieb Alois Schwödäuer, REFORM Fenster GmbH, Raiffeisenkasse Haidershofen, Held & Francke Baugesellschaft m.b.H., F. Garstenauer GmbH ADEG aktiv-Textilien, Weber-Hydraulik GmbH, Kerbl GmbH Elektro, SKF Österreich AG

Allianz für Kinder ausgezeichnet



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Allianz für Kinder nach der Ehrung im Grand Hotel Wien. Die Steyrer Hilfsorganisation hat in den vergangenen 19 Jahren mehr als 1100 albanische Mädchen und Buben zur medizinischen Behandlung nach Österreich gebracht.

Vor kurzem war der albanische Präsident Prof. Dr. Bamir Topi zu Gast in Österreich. Anlässlich seines Staatsbesuches lud er am 23. September in das Grand Hotel Wien ein, um den Steyrer Arzt Dr. Michael Schodermayr sowie die Mitarbeiter des Vereins Allianz für Kinder für ihre langjährige Hilfstätigkeit in Albanien auszuzeichnen.

Der Verein Allianz für Kinder ist in Albanien bereits seit 1992 aktiv und leistet medizinische Hilfe für kranke oder verletzte Kinder, deren Behandlung in ihrem Heimatland nicht durchführbar ist. In den vergangenen 19 Jahren wurden 287 mehrtägige Untersuchungseinsätze in Albanien durchgeführt. „Wir konnten bereits mehr als 1100 albanischen Mädchen und Buben eine medizinische Behandlung in Österreich und damit verbunden die Chance auf ein gesundes und schmerzfreies Leben ermöglichen“, erklärt ein Spre-

cher der Allianz für Kinder. Zusätzlich führt die Steyrer Hilfsorganisation immer wieder Projekte durch, die zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung in Albanien beitragen. So wurden beispielsweise Dorfkrankenschwestern ausgebildet, Ambulanzen geschaffen sowie eine mobile Klinik für den gebirgigen Norden Albanien eingerichtet. Stellvertretend für alle Helferinnen und Helfer der Allianz für Kinder nahm Dr. Michael Schodermayr die „Medal of Gratitude“ von Präsident Topi entgegen. „Wir sind stolz und dankbar, dass wir bereits so vielen Kindern helfen und ihnen damit unnötiges Leid ersparen konnten“, so Schodermayr. Vizebürgermeister Gunter Mayrhofer nahm als Vertreter der Stadt Steyr an der Auszeichnungs-Zeremonie in Wien teil.

Neue Unterkunft für Projekt Tageswohnen

Das Projekt Tageswohnen ist vom Resthof in das Haus Leopold-Werndl-Straße 36 übersiedelt. Ende September besuchten Mitglieder des Ausschusses für soziale Angelegenheiten, Jugend & Gesundheit diese Einrichtung und überzeugten sich von den Vorteilen der neuen Unterkunft. Das Haus bietet mehr Platz als die Wohnung im Stadtteil Resthof, dadurch können auch mehr Kinder betreut werden. Außerdem gibt es im Garten viele Möglichkeiten für eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung. Tageswohnen gibt es seit Herbst 2008. Es ist für Kinder und Jugendliche im Pflichtschulalter

gedacht, die Probleme in der Familie haben. „Ziel der sozialpädagogischen Arbeit im Tageswohnen ist, durch die Förderung der Kinder und die Begleitung der Eltern den Verbleib der Kinder in der Familie zu sichern“, erklärt ein Experte der sozialpädagogischen Familienhilfe im Magistrat. Derzeit werden bis zu zehn Steyrer Kinder und Jugendliche von drei SozialpädagogInnen montags bis freitags von 11 bis 19 Uhr betreut. Seit Beginn von Tageswohnen sind bereits drei Jugendliche von Heimen wieder in ihre Herkunftsfamilien integriert worden.



Mitglieder des Sozialausschusses besuchten die Jugend-Betreuungseinrichtung Tageswohnen am neuen Standort. Auch die Vermieter des Hauses, Elfriede Pristner und ihr Sohn Alexander (2. und 3. v. l. stehend), kamen an diesem Nachmittag vorbei und brachten ein kleines Einstandsgeschenk für die Kinder mit.

Kursangebot für Migranten gesichert: Lions Club unterstützt Paraplü

Große Erleichterung bei 74 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus 27 Ländern, die sich für einen der sechs Deutschkurse im Caritas-Integrationszentrum Paraplü Steyr angemeldet hatten. Der unerwartete Ausfall der Landesförderung konnte letztendlich durch Firmen- und Privatspenden ausgeglichen werden. Seit kurzem kann also wieder allabendlich im Paraplü am Stadtplatz Deutsch gelernt werden.

Für Mütter mit Kindern im Spielgruppenalter gibt es am Vormittag den Mutter-Kind-Kurs, bei dem auch schon die Kleinsten spielerisch mit der deutschen Sprache vertraut gemacht werden. Ermöglicht hat diesen Kurs eine großzügige Spende des Lions Clubs Innere Stadt. „Ohne die Privatspenden hätte es in Steyr in diesem Herbst kein leistbares Angebot für einkommensschwache Menschen gegeben“, ist Dr. Hildegund Morgan vom Integrationszentrum Paraplü erleichtert über die positive Wende. „Wer je selbst erlebt hat, wie verloren man sich im fremdsprachigen Ausland vorfindet, der kann sich vielleicht ausmalen, was ein erschwinglicher Kursplatz für so manchen Migranten bei uns bedeutet. Nicht auszudenken, wenn wir all die lernwilligen Menschen wegschicken hätten müssen!“

Neben der laufenden Förderung für das Integrationszentrum Paraplü unterstützt die Stadt Steyr die Deutschkurse zusätzlich mit 1000 Euro. Auf Initiative von Bürgermeister Gerald Hackl haben auch die Sparkasse OÖ und die Ennskraftwerke AG namhafte Beträge für Paraplü gespendet.

Genauere Infos zum Angebot von Paraplü erhält man im Büro, Stadtplatz 29, oder unter Tel. 07252/41702; E-Mail: paraplue.steyr@caritas-linz.at, Homepage: www.paraplue-steyr.at (Spendenkonto: 1.245.000, BLZ 34.000; Kennwort: Deutschkurse Paraplü).

Scheckübergabe im Büro des Bürgermeisters – auf dem Foto (von links): Emira Began und Dr. Hildegund Morgan vom Integrationszentrum Paraplü, der Präsident des Lions Clubs Innere Stadt Dipl.-Ing. Thomas Leitner und Bürgermeister Gerald Hackl.





Foto: Magistrat Steyr

Feuerwehr-Übung im Rathaus: Einsatzkräfte für den Notfall bestens gerüstet

Ende September war das Steyrer Rathaus Schauplatz einer groß angelegten Feuerwehr-Übung. Neben den Löschzügen 1 und 2 sowie dem Technischen Zug/ Atem der Freiwilligen Feuerwehr waren dabei auch das Rote Kreuz und die Polizei im Einsatz.

Als Szenario wurde ein Bürobrand im dritten Stock des Gebäudes angenommen – mit Überschlag der Flammen auf das Dachgeschoß. Die vermissten Reinigungsdamen konnten sich schließlich am Fenster bemerkbar machen und um Hilfe rufen. Etwa 40 Mann der Steyrer Feuerwehr, zehn Mitglieder des Roten Kreuzes und vier Exekutiv-Beamte zeigten an diesem Abend, wie exakt, effizient und rasch im Katastrophenfall gearbeitet wird. „Bei derartigen Übungen können wir das Zusammenwirken der Einsatz-Organisationen

trainieren und uns optimal für den Ernstfall rüsten“, erklärt Einsatzleiter Markus Schaumberger von der Freiwilligen Feuerwehr Steyr. „Ich möchte mich bei allen teilnehmenden Organisationen sehr herzlich für den gelungenen Einsatz im und um das Steyrer Rathaus bedanken“, freut sich der Brandinspektor. Die Steyrer Feuerwehr übt zwölf Mal pro Jahr in einem 14-Tages-Rhythmus. Zusätzlich stehen zwei bis drei Mal gemeinsame Übungen mit anderen Organisationen wie Polizei, Rotes Kreuz oder Wasserrettung auf dem Programm. Bürgermeister Gerald Hackl betonte nach Abschluss der Übung: „Herzlichen Dank an alle Steyrer Einsatzkräfte, die sich im Dienst der Bürger engagieren. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag zur hohen Lebensqualität und zu den hohen Sicherheitsstandards in unserer Stadt.“

Angenommen wurde ein Bürobrand im dritten Stock des Rathauses. Die eingeschlossenen Reinigungsdamen konnten sich schließlich am Fenster (2. von rechts oben) bemerkbar machen.



Die Rettungs-Sanitäter leisteten den Rauchgas-Opfern Erste Hilfe.

Foto: Kainrath



Versorgung einer Brandwunde.

Foto: Magistrat Steyr



Foto: Magistrat Steyr

Vorbereiten der Löschleitung für die Brandbekämpfung im 3. Stock.

Bild unten: „Schwerer Atemschutz“ war notwendig.



Die Reinigungsdamen wurden mit dem Hubrettungsgerät in Sicherheit gebracht.

Auf dem Foto unten: Einsatzleiter Markus Schaumberger (rechts) bei der Lagebesprechung.



Auch eine aufgebrachte Passantin musste beruhigt und zurückgehalten werden.

Foto: Magistrat Steyr

Foto: Kainrath

Unten die Beobachter der FF-Übung (v. l.): Rotkreuz-Betriebsstellenleiter Dr. Urban Schneeweiß, Stadtpolizei-Kommandant Oberstleutnant Christian Moser, Bürgermeister Gerald Hackl und Vizebürgermeister Walter Oppl.



Foto: Magistrat Steyr



Foto: Kainrath



Engagement im Ehrenamt

Lesend die Zeit nutzen

Sie ist 1945 geboren, hat in Linzer Bioläden gearbeitet und einen Biostand am Südbahnhof betrieben. Vor einem Jahr übersiedelte sie nach Steyr: „Die Stadt hat mich angezogen. Sie gefällt mir, und ich bin von Natur eine „Rumzieherin.“ Barbara Seidl träumt davon, auf dem Land in einer Ökogemeinschaft zu leben, doch noch ist es nicht soweit: „Man muss die Zeit nutzen, ich brauchte eine Betätigung, musste etwas tun“, schildert sie ihre Situation. Privat hat sie sich schon früher in der Altenbetreuung engagiert und einen Kurs in Sterbebegleitung absolviert. Nun hat sie Neues für sich entdeckt: „Ich lese gerne und liebe Kinderbücher“, verrät sie. Sie fragt in der Volksschule Plenkberg nach und wird prompt ehrenamtliche Leseoma für Migrantenkinder. „Im vergangenen Schuljahr bin ich mit zwei Kindern den Lesestoff der Klasse durchgegangen“, erklärt sie ihre Aufgabe.

„Es ist nie zu spät, etwas Neues anzufangen.“

Im Mai 2011 liest Barbara Seidl den Bewohnerinnen und Bewohnern im Altenheim Tabor zum ersten Mal eine Geschichte vor. „Seither weiß ich, was Lampenfieber ist“, verrät sie, dass ihr dieser Auftritt nicht leicht gefallen ist. „Ich bin ja kein Profi und hatte Angst, dass meine Stimme zu leise sein könnte oder ich mich oft verspreche“, meint sie. Erleichtert sitzt sie nach der „Premiere“ mit ihren Zuhörerinnen und Zuhörern beim hausgemachten Apfelstrudel und hält ihre nächste Lesung im Alten- und Pflegeheim Münichholz. Dort drückt man ihr ein riesiges Mikrofon in die Hand, das sie als störend empfindet: „Ich konnte den Text nicht mit Gesten unterstreichen.“ Mit dem Kopfmikrofon gehen die Leserunden leichter über die Bühne. „Im Sommer sitzen wir im Garten im ‚Salettl‘, in der kälteren Jahreszeit in der Bauernstube, beides ist sehr gemütlich“, streicht Barbara Seidl heraus. Etwa eine halbe Stunde liest sie Märchen von Andersen oder Astrid Lindgren, „da gehen sich ein bis zwei Geschichten aus, mehr wäre zuviel“, stellt sie fest, „und ich achte darauf, dass sie humorvoll und nicht zu kompliziert sind.“

Immer wieder Lampenfieber

Inzwischen besteht ihre Fangemeinde aus jeweils 10 bis 15 ZuhörerInnen: „Die Menschen freuen sich auf die Erzählungen und klatschen begeistert“, berichtet Barbara Seidl vom Erfolg, der auch ihr guttut. „Ich erhalte viel Lob, und die Atmosphäre beim anschließenden Kaffee und Kuchen ist wie in einer großen Familie.“ Dennoch kosten ihre Lesungen sie heute noch Überwindung: „Die Anspannung ist immer da. Ich bin es nicht gewohnt, im Mittel-

punkt zu stehen, wollte aber meine Hemmungen überwinden. Wenn man den Leserhythmus gefunden hat, wird das Erzählte lebendig, und das bereitet mir große Freude“, zieht Barbara Seidl ein Fazit. Das Stamperl Likör im Vorfeld braucht sie heute nicht mehr, „höchstens ein Butterbrot zum Schmieren der Stimmbänder“, schmunzelt sie. Ihr Ehrenamt will sie keinesfalls aufgeben: „Im Oktober geht es in der Schule wieder los; ich könnte mir auch vorstellen, einzelnen Personen privat die Zeitung oder ein Buch vorzulesen“, überlegt sie. „Man erhält viel Anerkennung, die Gemeinde könnte aber auch darüber nachdenken, Gutscheine als Wertschätzung für Ehrenamtliche auszugeben“, regt Barbara Seidl abschließend an.

Fachliche Abgrenzung wichtig

Rund 340 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in den drei Steyrer Alten- und Pflegeheimen beschäftigt. Ehrenamtliches Engagement wie beim Seniorenturnen, bei der Ausrichtung von Festen oder der Gartengestaltung wird sehr geschätzt. „Freiwillige sind herzlich willkommen, können jedoch keinen Ersatz für die fachliche Pflege leisten“, schränkt die Leiterin der Steyrer Altenheime, Helga Freidhager, ein. „Wir brauchen eine klare Definition der Aufgaben.“ Im nächsten Jahr soll im Heim Ennsleite ein einheitlicher Standard für strukturierte Freiwilligenarbeit in allen drei Häusern konzipiert werden. Ein Baustein ist die intensive Einbindung von Angehörigen. „Die Biografie unserer Bewohnerinnen und Bewohner muss mitberücksichtigt werden“, führt Helga Freid-

„Mein Körper gehört mir“ auch im heurigen Schuljahr

Das Jugend-Projekt „Mein Körper gehört mir“ soll auch im Schuljahr 2011/12 von der Stadt Steyr gemeinsam mit dem Bezirksschulrat, der Polizei, den Sozialarbeitern der Stadt und dem Kinderschutzzentrum Wigwam in allen Steyrer Volksschulen durchgeführt werden.

Die Stadt übernimmt zwei Drittel der Gesamtkosten, das sind 9.310 Euro. Der Stadtsenat gibt diesen Betrag frei. „Mein Körper gehört mir“ wird als Theaterstück präsentiert.

Vermittlung und Beratung

Wollen auch Sie sich freiwillig engagieren? Informationen und Beratung zur ehrenamtlichen Mitarbeit in Steyrer Einrichtungen erhalten Sie im [Freiwilligenzentrum Steyr](#), das beim Gesundheits- und Sozialservice (GSS) angesiedelt ist. **Kontakt:** Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, Tel. 07252/575-501, E-Mail: gss@steyr.gv.at. Infos findet man auch im Internet auf der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.at →Einrichtungen→Freiwilligenzentrum.

hager ein Argument an. Für ehrenamtliche Helfer steht Seniorenanimateur Peter Zwiefelhofer deshalb schon jetzt als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung.



Barbara Seidl (Bildmitte) liest Bewohnerinnen und Bewohnern im Altenheim Münichholz regelmäßig Geschichten vor. Außerdem ist sie ehrenamtliche Leseoma für Migrantenkinder in der Volksschule Plenkberg.

Die älteste Steyrerin ist 102 Jahre alt

Am 30. September ist Frau **Theresia Beran** 102 Jahre alt geworden. Sie ist damit die älteste Mitbürgerin in unserer Stadt. Bürgermeister Gerald Hackl besuchte die Jubilarin und gratulierte ihr ganz herzlich zu diesem besonderen Anlass. Die rüstige Seniorin lebt noch alleine in ihrer Wohnung und versorgt sich größtenteils selbst.

Nachdem ihr Mann im Zweiten Weltkrieg gefallen war, musste Theresia Beran ihre beiden Kinder alleine großziehen. Sie ging zeit ihres

Lebens gerne wandern und spazieren. „Im Alter von 85 Jahren war sie mit uns noch voller Leidenschaft im Wald Schwammerl suchen“, verrät ihr Sohn. Die älteste Steyrerin war auch immer sehr am Sport interessiert: Vor kurzem hat sie einen neuen Flachbildschirm-Fernseher bekommen, damit sie die Sportsendungen besser verfolgen kann. Mit großer Vorliebe sieht sie sich Fußballspiele an. Ihre Tochter erzählte, sie sei der älteste FC-Bayern-Fan. Selbstverständlich ist Theresia Beran

auch schon lange Zeit Anhängerin des SK Vorwärts Steyr. „Seit mein Gatte bei Vorwärts gespielt hat – das war aber vor dem Krieg“, erklärt sie. Gefragt nach ihrem Tagesablauf, sagt die 102-Jährige: „Ich lese sehr viel – bei der Zeitung beginne ich natürlich mit dem Sportteil. Manchmal gehe ich auch draußen eine kleine Runde, nehme mir aber einen Stock mit, weil ich Angst habe zu stürzen!“ Daraufhin ergänzt Frau Berans Tochter schmunzelnd: „Ein Hobby gibt es da noch: Meine Mutter telefoniert leidenschaftlich gerne.“ Auf die Frage, was sie sich wünsche, antwortet die Jubilarin spontan: „Ich möchte nicht weg von der Wohnung, solange es geht, will ich hier bleiben!“



Bürgermeister Gerald Hackl gratulierte Theresia Beran ganz herzlich zum Geburtstag. Die älteste Steyrerin ist 102 Jahre alt geworden.

Der letzte Steyrer Widerstandskämpfer feiert Geburtstag

Max Petek (Foto unten), der letzte noch lebende Steyrer Widerstandskämpfer, hat am 22. September seinen 98. Geburtstag gefeiert. Aus der slowenischen Stadt Marburg gebürtig, kam Max Petek im Alter von 21 Jahren als gelernter Mechaniker im Jahr 1934



Foto: privat

nach Steyr und trat seinen Dienst bei der Steyr-Daimler-Puch AG an. Im selben Jahr wurde Max Petek Mitglied des Kommunistischen Jugendverbandes und der KPÖ. Gleich nach dem Anschluss Österreichs an Hitler-

Deutschland engagierte sich Max Petek in der Widerstandsbewegung gegen das Terror-Regime der Nazis. Die Widerstandskämpfer sammelten Geld, um die Familien von Verhafteten zu unterstützen, sie verteilten Flugblätter und nahmen Kontakt zu ausländischen Kolle-

gen auf. 1942 wurde Petek verhaftet und wegen „Vorbereitung zum Hochverrat“ angeklagt. Der Mechanikermeister wurde zu fünf Jahren Zuchthaus verurteilt. Im Mai 1945, nach Ende des Krieges, wurde Max Petek von amerikanischen Truppen aus dem Gefängnis in Deutschland befreit. Er kehrte sofort nach Steyr zurück und beteiligte sich am Wiederaufbau der Stadt. Beruflich war er bis 1955 als Verkaufsdirektor im Nibelungen-Werk St. Valentin beschäftigt, 1955 holte man ihn in das Steyrer Hauptwerk, wo er bis zu seiner Pensionierung als Prokurist tätig war. Max Petek war auch jahrzehntelang Funktionär des Bergrettungsdienstes Steyr und seit 1999 Landesobmann-Stellvertreter des KZ-Verbandes Oberösterreich.

Am 25. Jänner 2010 ist Max Petek für seinen Einsatz in der Widerstandsbewegung und sein Engagement gegen den Faschismus mit dem Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich ausgezeichnet worden.

Wir gratulieren



Zum 100. Geburtstag

Theresia Heitzeneder, Hanuschstraße 1 (APT)

Zum 97. Geburtstag

Maria Nigl, Roseggerstraße 6

Zum 96. Geburtstag

Maria Kirnbauer, Leharstraße 24 (APM)

Zum 95. Geburtstag

Barbara Ruttensteiner, Hanuschstraße 1 (APT)

Zum 90. Geburtstag

Friederike Rauch, Katzenwaldgasse 3
Edeltraud Haslinger, Glöckelstraße 2
Theresia Mösengruber, Steinbrecherring 18
Maria Huber, Hanuschstraße 1 (APT)
Rudolf Öller, Leharstraße 24 (APM)
Wilhelmine Dorner, Bergerweg 3
Otilie Hofer, Steinfeldstraße 2a
Auguste Rammerstorfer, Hilberstraße 1
Margarete Schulz, Pointnerstraße 7
Adelheid Lauritsch, Resthofstraße 31
Theresia Wührleitner, Ringweg 37
Margarete Kohlross, Hanuschstraße 1 (APT)

Diamantene Hochzeit

feierten...



Fotos: Rückleifer

Frau Helga und
Herr Friedrich
Duchon

Vorträge in den Seniorenklubs der Stadt Steyr

Diavortrag von Anneliese Schumm-Flaschker:
„Nordgriechenland von West bis Ost“

Mo, 14. Nov., 14.30 Uhr, SK Resthof

Di, 15. Nov., 14.30 Uhr, SK Tabor

Mi, 16. Nov., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Do, 17. Nov., 14.30 Uhr, SK Ennsleite

Do, 24. Nov., 14.30 Uhr, SK Münchenholz



Magistrat Steyr
Volkshochschule

Martinimarkt im Altenheim Tabor

Am **Di, 1. November**, wird ab 10 Uhr im Alten- und Pflegeheim Tabor (APT) der bereits traditionelle **Martinimarkt** veranstaltet. Angeboten werden selbst hergestellte Weihnachtskekse und Torten, aber auch Gestecke, Kosmetika und Tischwäsche. Für die Fertigung und Organisation sind wie in

den vergangenen Jahren die APT-Mitarbeiter zuständig.

Für das leibliche Wohl gibt es Schweinsbraten mit Knödeln und Krautsalat. Der Reinerlös kommt ausschließlich den Bewohnerinnen und Bewohnern des APT zugute.

Fit mit den Kneipp-Freunden

Der Kneippbund Steyr (Büro: Brucknerplatz 6, Tel. 52619, Bürozeiten jeden Mi 9 – 11 Uhr) lädt zu folgenden Aktivitäten ein:

■ **Do, 27. 10.**: Wanderung zur Krapfenresl. Abfahrt um 12.15 Uhr ab Busbahnhof. Infos bei Steffi Wührleitner (Tel. 43125).

■ **Do, 3. 11.**: Wanderung in Dambach/Dambergwarte. Treffpunkt um 9.30 Uhr beim Parkplatz der Fa. Lidl (Eisenstraße), Fahrgemeinschaften vereinbaren. Infos bei Walter Riha (Tel. 44183).

■ **Do, 10. 11.**: Ternberg-Rundwanderung. Treffpunkt um 10 Uhr beim Parkplatz der Fa. Lidl (Eisenstraße), Fahrgemeinschaften vereinbaren. Infos bei Waltraud Steinbrenner (Tel. 0664/

1469373) ■ **Do, 17. 11.**: Wanderung in Schmiedleithen/Leonstein. Treffpunkt um 10 Uhr beim Parkplatz der Fa. Leiner (Fahrgemeinschaften vereinbaren). Infos bei Rudolf Patzelt (Tel. 86333).

■ **Nordic Walking für Anfänger und Fortgeschrittene**: jeweils Montag – die nächsten Termine: 24./31. 10., 7./14./21. 11., jeweils um 14.30 Uhr. Genaue Infos bei Gerti Bergmayr (Tel. 0676/6274247).

■ **Kneipp-Gymnastik**: jeden Dienstag um 18 Uhr in der Rudigerschule und in der Promenadenschule, jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Punzerschule.

Goldene Hochzeit

feierten...



Frau Anny und Herr Leopold Gastberger



Frau Ilse und Herr Wilhelm Grundner



Frau Paula und Herr Walter Schmid



Frau Herlinde und Herr Josef Zimmerbauer

Gute Unterhaltung beim Seniorentag der Stadt Steyr

Bereits zum 41. Mal fand am 6. Oktober der Seniorentag der Stadt Steyr statt. Knapp 400 Seniorinnen und Senioren verbrachten im Stadtsaal einen gemütlichen Nachmittag. Bürgermeister Gerald Hackl und Stadträtin Ingrid Weixlberger begrüßten die Gäste. Der Mundartdichter Hermann Neuhauser führte durch das Programm und unterhielt das Publikum in gewohnter Weise mit seinen Gedichten, die Steyrer Tanzmusi sorgte für die Musik.



Der Mundartdichter Hermann Neuhauser führte durch das Programm und unterhielt die Gäste mit seinen Gedichten.



Auch Frieda Meichenitsch (rechts) und Erika Schmidt genossen den gemütlichen Nachmittag.



Knapp 400 Steyrerinnen und Steyrer folgten der Einladung zum Seniorentag.



Die Steyrer Tanzmusi sorgte für die Musik.

Nach Auflösung des Vereins:

Heimkehrerverband übergibt Fahne an die Stadt

Vor Kurzem hat Eduard Infanger, ehemaliger Obmann der Heimkehrerverband-Bezirksstelle Steyr, die Bezirksfahne an die Stadt Steyr übergeben. Der Grund: In den Statuten

des Vereins ist festgeschrieben, dass nach Auflösung des Vereins die Fahne samt Bändern an das Museum der Stadt Steyr übergeht. Hier wird die schöne, handgefertigte

Fahne auch zu sehen sein.

Der Heimkehrerverband Österreich wurde 1956 gegründet als „Interessensgemeinschaft ehemaliger Kriegsgefangener“, um für die vielen in der Gefangenschaft zugebrachten Jahre eine Entschädigung vom Staat zu erlangen. Landesverbände in allen Bundesländern entstanden, und die Vereinigung wurde in „Heimkehrerverband Österreichs“ (HVÖ) umbenannt. 1973 wurde die Bezirksstelle Steyr im Rahmen eines „Tages der Heimkehr“ aktiviert. 1975 fand die erste Generalversammlung mit 55 Mitgliedern statt, Obmann wurde Eduard Infanger. 1982 wurde die Bezirksfahne – die erste im gesamten Heimkehrerverband – angeschafft. Zu dieser Zeit zählte die Bezirksstelle Steyr bereits 300 Mitglieder. Im November 2006 – nach 33 Jahren – wurde die HVÖ-Bezirksstelle Steyr aufgelöst. Eduard Infanger beendete damit auch seine langjährige Obmann-Tätigkeit.



Eduard Infanger (Zweiter von links) übergibt die Bezirksfahne des Heimkehrerverbands an Vizebürgermeister Gunter Mayrhofer (links) und Kulturamtsleiter Mag. Dr. Augustin Zinedner.

Ordinationsübernahme

MR Dr. Anton Fackelmann gibt die Beendigung seiner Ordinationstätigkeit mit 30. September 2011 bekannt und bedankt sich für das langjährige Vertrauen seiner Patienten.

Seit 01. Oktober 2011 führt **Dr. Markus Steininger** (Foto rechts) die Facharztordination für Innere Medizin mit kardiologischem Schwerpunkt in vollem Umfang weiter.

Unser **kassenärztliches Leistungsangebot** umfasst die Betreuung bei allen internistischen Erkrankungen. Fachschwerpunkte sind Kardiologie (Herz-Kreislaufkrankungen) und Rheumatologie (Gelenks-Weichteilerkrankungen), eigenes Blutlabor, EKG, Langzeit-EKG, Langzeit-Blutdruck, Ergometrie, internistische Ultraschalluntersuchungen des Herzens, der Bauchorgane, der Halsschlagader und Beinarterien sowie der Gelenke, physikalische Therapien.

Neu sind unsere **umfangreichen, individuellen Privatleistungen** wie Cardio Check (speziell für Fitnessprogramme), Vital 60+, professional aging, Atherosklerose Check Up, Gewichtsreduktion und Diätberatung inkl. body composition, Hypnose, Schulungsprogramme für Herz-Kreislaufkrankungen und rheumatische Krankheitsbilder.



Ordinationsadresse: Franklin-D.-Roosevelt-Straße 12, (Ärztehaus am Tabor) 4400 Steyr,
Telefon: 07252 / 73132-0, Fax: 07252 / 78216, e-mail: derinternist@medway.at

Ordinationszeiten: MO, MI, DO, FR 7.30 – 11.00 Uhr; MO 15-17 Uhr; DI 13-17 Uhr | Alle Kassen und Privat.

BRINGT **MONOLOG**
DIE KREATIV-SERIE VON DANA

HACKL
Ihr Bau- & Möbeltischler mit Feeling



STARTBUCH AT 11003

AKTUELLES aus unserem Kursbuch

Weitere Angebote finden Sie unter www.bfi-ooe.at

AUS- UND WEITERBILDUNG

WERKMEISTERSCHULEN

2011 SR 2026/01
Werkmeisterschule plus
Maschinenbau-Betriebstechnik 1. Klasse
Beginn: 27.02.2012, 15.30 Uhr (14-tägig)
AK-Preis: € 1.525,-/ Kursbeitrag: € 1.600,-

Für Frühbucher:
€ 100,- Bonus
bei Anmeldung ab 01.11.2011

2011 SR 2071/01
Werkmeisterschule plus
Maschinenbau-Kraftfahrzeugtechnik 1. Klasse
Beginn: 27.02.2012, 15.30 Uhr (14-tägig)
AK-Preis: € 1.925,-/ Kursbeitrag: € 2.000,-

Für Frühbucher:
€ 100,- Bonus
bei Anmeldung ab 01.11.2011

EDV UND INFORMATIONSTECHNOLOGIE

OFFICE

2011 SR 1166/02 
MS Excel Grundlagen
Vorbereitung auf ECDL Core Mod. 4
Beginn: 30.11.2011, 18.30 Uhr
AK-Preis: € 261,-/ Kursbeitrag: € 290,-

CAD

2011 SR 2139/01 
AutoCAD Anwendungen 2D
Zweidimensionales Konstruieren
Beginn: 21.11.2011, 18.30 Uhr
AK-Preis: € 585,-/ Kursbeitrag: € 650,-

TECHNIK UND VERKEHR

VERKEHR UND TRANSPORT

2011 SR 2341/02 
Lauf-, Bock- und Portalkrane über 300 kNm
Beginn: 07.11.2011, 17.00 Uhr
AK-Preis: € 217,80/ Kursbeitrag: € 242,-

METALL/SCHWEISSEN

2011 SR 2223/01 
Schnupper - Schweisskurs
Beginn: 14.11.2011, 15.30 Uhr
AK-Preis: € 256,50/ Kursbeitrag: € 285,-

GESUNDHEIT, DIENSTLEISTUNG, SOZIALES

PÄDAGOGISCHE BERUFE

2011 SR 5246/01
Kinderbetreuung 8-stündiger Spezialkurs
Steuerreform 2009: Für Eltern wird der Kostenaufwand für Kinderbetreuung steuerlich absetzbar, wenn der Babysitter (mind. 18 Jahre) einen Kurs von mind. 8 Stunden absolviert hat.
Beginn: 05.11.2011, 09.00 Uhr
AK-Preis: € 94,50/ Kursbeitrag: € 105,-

HEIMHILFE

2011 SR 5079/01
Ausbildung zum/zur Heimhelfer/in
Informationsveranstaltung
Beginn: 07.11.2011, 18.00 Uhr
Kostenlos! Anmeldung erforderlich!

KOSMETIK

2011 SR 5890/01
Lehrgang für das Piercen und Tätowieren
Beginn: 07.11.2011, 18.30 Uhr
AK-Preis: € 2.545,-/ Kursbeitrag: € 2.620,-

MEDIZINISCHE BERUFE

2011 SR 5041/01
Ausbildung zum/zur Ordinationsgehilfen/in
Beginn: 08.11.2011, 18.30 Uhr
AK-Preis: € 1.395,-/ Kursbeitrag: € 1.470,-

WIRTSCHAFT UND MANAGEMENT

FÜHRUNGSKOMPETENZ

2011 SR 3676/01 
Das Gespräch mit Mitarbeiter/innen in schwierigen Zeiten
Beginn: 14.11.2011, 18.00 Uhr
AK-Preis: € 198,-/ Kursbeitrag: € 220,-



Bildungsbonus = Sie erhalten bis zu 40% der Kurskosten, maximal jedoch 100 Euro pro Kursjahr zurück. Zusätzlich zum AK-Bildungsbonus erhalten Sie als AK-Mitglied den AK-Preis (10% Ermäßigung – max. Euro 75,-)

Zahlreiche Besucher beim Mobilitätstag

Mitte September fand in Steyr wieder der Mobilitätstag statt. Einen Vormittag lang drehte sich auf dem Stadtplatz alles rund um das Thema Mobilität und öffentlicher Verkehr. Zahlreiche Besucher informierten sich über Elektromobilität, Autobusse, Linienführung, Fahrkartensysteme und vieles mehr. Auch eine „Schnitzeljagd“ wurde durchgeführt zwischen einem herkömmlichen Fahrrad, einem Elektro-Fahrrad, einem Segway, einem städtischen Bus und einem Auto. Gestartet wurde auf dem Stadtplatz, die Fahrt führte entlang der Buslinie Münichholz wieder zurück zum Stadtplatz. Gesiegt hat das Fahrrad vor dem Auto. Bei den Verlosungen der Umweltberatung gab es attraktive Gewinne, insgesamt wurden 755 Preise ausgespielt. Wie jedes Jahr konnten die städtischen Busse am Mobilitätstag gratis benutzt werden.



Die Teilnehmer (mit den Signaljacken) kurz vor dem Start zur Schnitzeljagd (v. l. n. r.): Kurt Daucher, Petra Boxrucker, Günter Büchler, Stadtrat Dr. Helmut Zöttl, Vizebürgermeister Walter Oppl, Sandra Kaiser, Stadtrat Wilhelm Hauser und Stadtwerke-Chef Harald Rammerstorfer.



Die Besucher informierten sich u. a. auch über Fahrkartensysteme und Linienführung.



Insgesamt 755 Preise wurden beim Glücksrad der Umweltberatung verlost.



Ob mein Los auch gewinnt?

Schlaue Jause – coole Pause: Aktion läuft bereits seit fünf Jahren



Im Rahmen der Aktion „Schlaue Jause – coole Pause“ verteilte Stadtrat Hauser in der ersten Klasse der Volksschule Gleink gefüllte Jausenboxen. Auf dem Foto (v. l. n. r.): VS-Lehrerin Doris Fiebinger, Stadtrat Willi Hauser, die Schulanfänger und VS-Direktorin Doris Kottek.

Pünktlich zu Schulbeginn erhielten alle Steyrer Tafelklassler eine gefüllte Jausenbox. Ziel der Aktion „Schlaue Jause – coole Pause“ ist, Eltern und Kinder für gesunde Ernährung zu sensibilisieren und zu vermitteln, dass es beim Schulwart eine gesunde Jause gibt. Seit 2008 findet diese Aktion in Steyr statt, insgesamt wurden bis jetzt etwa 4400 Schulboxen ausgeteilt. Umwelt-Stadtrat Wilhelm Hauser verteilte die Jausenboxen in der Volksschule Gleink. „Mir ist es ein großes Anliegen, dass unsere Schüler bei den Schulwarten eine gesunde Jause erhalten; auch die nachhaltige Abfallvermeidung ist ein Vorteil der Jausenbox, denn mit ihrem Einsatz macht der Abfall in Zukunft Pause“, so Stadtrat Wilhelm Hauser.

Neue Serie: Filmtipp des Monats

Stefan Brandmayer betreibt seit Mitte April dieses Jahres das City-Kino an der Stelzhamerstraße. In unserer neuen Serie „Filmtipp des Monats“ wird er in regelmäßigen Abständen sehenswerte Filme vorstellen.

Den Anfang macht die Komödie „Dreiviertelmond“ mit Elmar Wepper. Er spielt einen grünen und wohl auch ein wenig fremdenfeindlichen Taxifahrer, der sich plötzlich um ein kleines türkisches Mädchen kümmern muss.



Foto: Filmbeiden

Inhalt: Das Leben des 65-jährigen Hartmut Mackowiak (Elmar Wepper) ist aus den Fugen geraten: Seine Frau Christa (Katja Rupé) hat ihn nach 30 Ehejahren verlassen und das auch noch für einen anderen Mann. Nach diesem

Schock verschanzt sich der Taxifahrer – eh von Haus aus ein mürrischer Mensch, der am liebsten seine Ruhe haben will – noch mehr hinter einem Panzer aus vorgefertigten Mei-



Stefan Brandmayer und Karina Pichlwagner betreiben mit viel Freude und Engagement das City-Kino Steyr.

nungen und Misstrauen gegenüber allem Fremden und Neuen. Als eines Tages eine junge Türkin (Ivan Anderson) mit ihrer Tochter in sein Taxi einsteigt, ahnt er nicht, dass die 6-jährige Hayat (Mercan-Fatima Türköglü) sein ganzes Leben auf den Kopf stellen wird. Ganz im Gegenteil: er streitet sich erstmal mit Hayats Mutter, sodass die ihn schließlich wütend beschimpft. Kurze Zeit später läuft ihm Hayat wieder über den Weg, doch jetzt offenbar ganz allein und hilflos in einer fremden Stadt. Widerwillig entschließt sich Hartmut, der dickköpfigen Kleinen, die kein Wort Deutsch spricht, zu helfen. Doch nach und nach merkt er, dass vielleicht sie es ist, die ihm hilft.

Das City-Kino Steyr

Stefan Brandmayer bemüht sich gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Karina Pichlwag-

ner und drei Mitarbeitern darum, dass die Kino-Besucher Spaß haben, sich wohl fühlen und unterhaltsame, sehenswerte Filme präsentiert bekommen. Seit Kurzem werden in zwei Sälen auch Filme in 3D gezeigt, und zwar in der XPAN-Technik. Dabei werden Aktiv-Brillen getragen, die die Bildqualität verbessern, das Bild ist auch am Rand scharf und ebenso, wenn man den Kopf neigt. „Kommendes Jahr möchten wir einen weiteren Saal mit der 3D-Technik ausstatten“, sagt Stefan Brandmayer und betont, dass er sehr stolz darauf ist, diese moderne Technik anbieten zu können. „Wir zeigen neben den aktuellen Hollywood-Produktionen auch europäische und österreichische Filme. Wichtig ist mir, dass die Qualität der Filme im Vordergrund steht und dass wir im Programm für jeden Geschmack das passende Angebot haben“, so der Kino-Betreiber weiter.

Neben **Spezialangeboten** an bestimmten Tagen (Kinomontag, Familiensonntag, Ladies oder Men's Day, Filmfrühstück) kann man im City-Kino auch einen Kindergeburtstag mit Blick hinter die Kulissen feiern. Am **Mo, 24. Oktober**, wird um **19.30 Uhr** im Rahmen des Programmkinos Coline Serreaus Dokumentarfilm „Good Food, Bad Food“ gezeigt. Dienstag ist im City-Kino Ruhetag. Nähere **Infos** findet man im Internet auf www.citykino-steyr.at.

Kulturzentrum Akku

Färbergasse 5
Tel. 48542 | www.aku-steyr.com



21. Oktober Fr | 20 Uhr
„Made in Steyr“-Spezial, CD-Präsentation
blueburyme: This Life

Jetzt haben sich Christoph Lauth und Vroni Kosch also doch dazu durchgerungen, einige jener Songs, die ja zum Teil schon lange komponiert und eingespielt sind, auf CD zu pressen. Bei der CD-Präsentation gibt es blueburyme als Duo zu hören, zusammen mit Will-Lee Hackl und Markus Marageter auch in größerer Formation.

28. Oktober Fr | 20 Uhr
Kabarett mit Christian Hölbling
Die große Helfried-Gala

Zwanghaft ist er, der Herr Helfried, aber auch mit gehörig viel Hinterlist ausgestattet. Daher kommt es auch, dass er mit einem verschmitzten Lächeln rät, sich einen Pudelhund am besten als Fondue schmecken zu lassen. Selbst Kellerasseln lässt er in die Teller prasseln. In der großen Helfried-Gala hat aber nicht nur Helfried selbst seinen Auftritt. Auch die bigot-

te Tante Hedwig und der snobistische Ministerialrat Gerd Schuster geben sich die Ehre.

6. November So | 15 Uhr
Natascha Gundacker & Joachim Berger
Eine Geschichte in Weiß

Für Kinder ab 4 Jahren
Alles ist weiß auf der Bühne, wenn Natascha Gundacker und Joachim Berger ihre „Geschichte in Weiß“ vorführen. Wer aber weiß, wovon diese Geschichte handelt? Die beiden beschreiben es so: Alles weiß... Weiß gestrichen? Ein Besuch im Krankenhaus. Wie im Himmel? Wer weiß... Die Uhr tickt. Ich habe Zeit. Eine Kaugummiblase macht Musik. Eine Strumpfhose wird zum Hochseil. Eine Klopierrolle spielt auch eine Rolle. Aber welche Farbe hat die Weisheit?

11. November Fr | 20 Uhr
Comedy
Tris: Die Besten im Westen

Hertha rast mit unüberhörbar erhöhter Drehzahl durchs Leben, stellt aber bald schon fest, dass es nichts nützt, wenn man zwar den Motor am rechten Fleck, aber keinen unter der Haube hat. Agnes, der ein Hang zum Trieb anhängt, hütet ein Geheimnis – das aber nicht allzu lange. Waltraud wiederum müht sich vergeblich darum, ihre schadenfreudigen Angriffe

im Zaum zu halten. Außerdem stempelt sie liebend gern Männer ab. „Die Besten im Westen“ sind: Tanja Rainalter, Helga Jud und Christina Matuella.

12. November Sa | 20 Uhr
Konzert

Mundo Urbano feat. Yvonne Sanchez
Mit virtuosem Spiel, kompositorischer Neugierde und Offenheit für neue technische Mittel schaffen die beiden brasilianischen Instrumentalisten Luis Leite und Luis Ribeiro eine aufregende Neudeutung der Musik ihrer Heimat. Als Gast für ihre diesjährige Europatournee haben die beiden die Sängerin Yvonne Sanchez eingeladen.

17. November Do | 20 Uhr
Konzert

Zig Zag: Worldjazz
In Oberösterreich sind sie wohnhaft. Zu Hause sind sie im World-Jazz. So kommt es, dass Markus Herbst und Wolfgang Sambs mit ihrem Bandprojekt „Zig Zag“ eine musikalische Verbindung zwischen Europa, Indien und Afrika herstellen. Zig Zag, das sind: Markus Herbst, Wolfgang Sambs, Peter Aschenbrenner, Martin Berauer, Michael Leibetseder und Markus Lindner.

Museum Arbeitswelt

Wehrgrabengasse 7
Tel. 77351-14, -15, -16
www.museum-steyr.at



27. Oktober Do | 19 Uhr

Demos-Abendvorlesung
Buchpräsentation und Lesung

Susanne Scholl: Allein zu Hause

Sie heißen Tahira oder Fahim, Nabim oder Leila, kommen aus Aserbaidschan oder Nepal, Afghanistan oder Nigeria. Sie fliehen vor Mord und Totschlag, Folter und Sklaverei, Blutrache und Zwangsehe – und vor dem ganz alltäglichen Elend in ihren Heimatländern. In Österreich werden sie nur allzu oft mit Misstrauen empfangen, mit der allgegenwärtigen Unterstellung, „uns“ etwas wegnehmen zu wollen. Susanne Scholl hat berührende Geschichten zusammengetragen und in ihrem neuesten Buch veröffentlicht.

9. November Mi | 9—11.30 Uhr

Ort: Treffpunkt Dominikanerhaus Steyr
Frauentreff „Nicht ohne uns“

Aus meiner Schatztruhe

Kreativ-Workshop Frauenbiografien

Jedes Leben erzählt eine Geschichte – alle Geschichten zusammen ergeben ein buntes Bild der Gesellschaft mit all ihren Licht- und Schattenseiten. In diesem Workshop können Frauen schreiben, malen, musizieren oder kleine Theaterszenen entwickeln und so die Geschichten aus der Schatztruhe ihres Lebens zu einem gemeinsamen Bild zusammenfügen. Die Teilnahme ist frei, um Anmeldung wird gebeten.

19. November Sa | 19.30 Uhr

Musik von Astor Piazzolla
mit Margit Aufreiter und Ensemble

Tango and more

Der Name Astor Piazzolla steht für den zeitgenössischen Tango. Der Abend bringt ein Portrait des Komponisten mit einem Querschnitt aus seinem Schaffen. Sie hören Tangos, Milongas, Filmmusik und vieles mehr in wechselnder Besetzung, von Klavier Solo bis Quintett, ohne und mit Gesang. Es musiziert das Ensemble unter der Leitung von Margit Aufreiter (Akkordeon), Susanne Reindl und Monika Kerschbaummayr (Klavier), Thomas Pözlberger (Violine), Peter Paul Aufreiter



Auf dem Foto (v. l.): Gemeinderätin Ursula Voglsam, Stadtrat Markus Spöck, Gemeinderätin MMag. Michaela Frech, Aktionskünstler Rainer Bonk, Bürgermeister Gerald Hackl, Vizebürgermeister Gunter Mayrhofer und die Steyrer Künstlerin Roswitha Pflug mit den blauen Schafen, die für Toleranz und ein friedliches Miteinander werben sollen.

Blau Schafe zu Gast in Steyr

Seit etwa 10 Jahren ist der deutsche Aktionskünstler Rainer Bonk im In- und Ausland mit seinen Blauschafen unterwegs, um Denkanstöße zu geben. Am 20. September war er mit einer kleinen Herde zu Gast in Steyr. Diesen Besuch eingefädelt hatte die Steyrer Künstlerin Roswitha Pflug. Nach genauerem Hinsehen erkennt man, dass es sich bei den einzelnen Herdenmitgliedern immer um ein und die gleiche Fi-

gur handelt – die zentrale Botschaft dieses Kunstprojekts: „Alle sind gleich – jeder ist wichtig“. Rainer Bonk überreichte Bürgermeister Gerald Hackl ein Blauschaf als Dankeschön für das gewährte „Weiderecht“. Steyr ist – wie jede teilnehmende Stadt – nun aber auch Bestandteil des Projektes: Ein Schaf mit der Ohrmarke „Aktion Blau Friedensherde – Stadt Steyr“ zieht mit der Herde weiter.

Kultur im Gasthaus

Im Gasthaus Seidl-Bräu (Haratzmüllerstraße 18, Tel. 41700) finden **jeweils um 20 Uhr** folgende Veranstaltungen statt:

■ **Fr, 21. 10.: Wilder Abend** – Autorenlesung und Musik. Peter Janisch liest aus dem Wilderer-Bestseller „Gehst mir aufs Leben, Schütz“. Musikalische Begleitung: Steyrer Tanzmusi.

■ **Di, 25. 10.: Heinrich Nusko:** Eye. Die „unplugged“ Version des Duos Nilsandeye – „Singer-Song-Writing“ der eigenen Art.

■ **Di, 8. 11.: Die Knopferharfoniker** – Gestandene Volksmusik mit zwei steirischen Harmonikas und einer Harfe. Gstanzln und freche

(Kontrabass), Barbara Rappersdorfer (Oboe), Dominik Mandorfer (Gitarre), Johannes Mandorfer (Percussion) und Anna Katharina Pichler (Gesang).

21. November Mi | 19 Uhr

Demos-Abendvorlesung
Filmvorführung und Gespräch mit Harri Stojka und Klaus Hundsichler
Gypsy-Spirit

Eine filmische Reise über die Spurensuche

Lieder sowie gelegentliche „Ausrutscher“ zu französischen Musettes, Blues,...

■ **Di, 15. 11.: Franz-Daxinger-Trio:** Evergreens und Jazz-Standards. Songs von den Beatles über ABBA bis hin zu Tom Waits, auch Jazzstandards werden vokal oder instrumental originell und innovativ interpretiert. Franz Daxinger (Piano, Gesang, Komposition), Josef Riedler (Kontrabass, E-Bass), Roland Mayer (Schlagzeug).

■ **Di, 22. 11.: Shop of Wild Dreams** – Jessica-Lurie-Ensemble (Albumpräsentation). Einfallsreicher, vitaler Jazz, gespickt mit Einflüssen aus Balkan, Klezmer und American Folk. Jessica Lurie, Erik Deutsch, Brandon Seabrook und Robert Kainar.

von Harri Stojka (Bild links), Roma, Gitarrist und Weltmusikstar aus Wien, durch Jahrhunderte einer nicht enden wollenden Geschichte, durch tausende Kilometer nach Osten, zu den Wurzeln des Gypsy-Spirit, des Urgrunds der eigenen Identität und Existenz – ins ferne Indien. Im Anschluss an die Filmvorführung erzählt Harri Stojka über seine Erfahrungen als Roma, als Musiker, als Österreicher, als Europäer.

Vor 100 Jahren

■ Einen erfreulichen Aufschwung nahm in der abgelaufenen Saison die Kneippanstalt in Steyr unter der bewährten Leitung von Dr. Westreicher. Der vergangene Sommer brachte die größte bisher verzeichnete Frequenz: 317 Personen aus allen Ständen und Gegenden besuchten die Anstalt.

■ Die Gesellschaft der Musikfreunde hält im Kasinosaal ein Wohltätigkeitskonzert zugunsten des Spitalaufonds ab. Ein besonderer Kunstgenuss wird durch die Mitwirkung der Klaviervirtuosin Louise Baily-Apfelbeck erzielt. Mit Schuberts herrlicher Rosamunde-Ouvertüre wird das Konzert prächtig eingeleitet. Musikdirektor Franz Bayer zeigt mit diesem Konzert, dass er sein Orchester weiter von Sieg zu Sieg zu führen versteht.

■ In Steyr stirbt nach langem Leiden der Abteilungs Vorstand der Österreichischen Waffenfabrikgesellschaft, Hans Strachowsky, im 71. Lebensjahr. Strachowsky übernahm 1884 die neu gegründete elektrische Abteilung und wurde nach deren Auflösung Vorstand der Materialprüfung. Am 1. August 1903 trat er in Pension und erhielt aus diesem Anlass das „Goldene Verdienstkreuz mit der Krone“.

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1913

Vor 75 Jahren

■ Die Stadtgemeinde Steyr kauft das bekannte Fischhubergut in Ramingsteg aus dem Besitz der Eheleute Franz und Maria Schloßgangl um den Betrag von 66.000 Schilling. Die 36 Joch Grund, die zu dem Gute gehören, werden zu Siedlungszwecken verwendet und gewidmet.

■ Das deutsche Tanzgenie Harald Kreuzberg bietet in Steyr einen kulturellen Abend, der den Zuschauern ein seltenes Erlebnis ist. Die Steyrer Zeitung schreibt in ihrer Kritik: „Diesem großen Mimen ist es gelungen, allein einen ganzen Abend zu beherrschen und durch seine unerhört eindringliche Kunst die zahlreichen Besucher in der Industriehalle zu fesseln.“

■ Die Güterdirektion Steyr der Herrschaft Lamberg beabsichtigt den Verkauf eines Teiles ihrer Liegenschaften. Es handelt sich dabei um Bau- und landwirtschaftliche Gründe sowie Waldstücke im Flächenmaß von höchstens 1000 Hektar. Aus dem Erlös sollen in erster Linie die bei verschiedenen Gemeinden des Enns- und Steyrtales entstandenen

Rückstände an Landsteuern abgedeckt werden.

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1938

Vor 50 Jahren

■ In einem mit 20 Tonnen Schwefelplättchen beladenen Güterzug, der am Steyrer Hauptbahnhof abgestellt war, brach gegen Mittag des 5. Oktober durch Selbstanzündung ein Brand aus. Bei dem Ladegut handelte es sich um Ware aus der deutschen Ostzone, die über die CSSR eingeführt und für eine steirische Papierfabrik bestimmt war. Die Freiwillige Feuerwehr Steyr konnte den Brand in kurzer Zeit löschen.

■ In seiner letzten Sitzung vor den Wahlen beschließt der Gemeinderat noch insgesamt 5,6 Millionen Schilling Ausgaben, darunter 210.000 für die Kohleaktion, 60.000 für den Kinderhort Wokralstraße, 364.000 für die Errichtung eines Kinderspielplatzes am Tabor und 480.000 für den Straßenbau in der verlängerten Hanuschstraße.

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1963

Vor 25 Jahren

■ Anfang Oktober stirbt Gustl Moser, einer der Vorkämpfer für den Kommunismus in Steyr, knapp nach seinem 90. Geburtstag. Im Jahr 1934 wurde Moser zum Betriebsratsobmann in den Steyr-Werken gewählt, beteiligte sich kurz danach an den Februarkämpfen und musste anschließend nach Schweden emigrieren. 1945 kehrte Moser nach Steyr heim, wurde Obmann der Kommunistischen Partei und war lange Jahre als Gemeinde- und Stadtrat tätig. Gustl Moser war überzeugt von seiner Gesinnung, hat aber durch sein persönliches Format über die Parteigrenzen hinaus Anerkennung gefunden.

■ Der Steyrer Heimatdichter Josef Klell stirbt am 12. Oktober im Alter von 87 Jahren. Sein Berufsleben hatte er mit schwerster Arbeit in den Steyr-Werken verbracht, seine Liebe gehörte jedoch den Künsten und der Literatur. Unter dem Pseudonym „Pergerin“ hat er in Zeitungen und Zeitschriften Gedichte und heitere Episoden veröffentlicht.

■ Auf dem Dachsbergplateau hat nun die Verbauung mit Wohnanlagen eingesetzt. Wohnbaulandesrat Ernst Neuhauser und Hofrat Stefan Radinger haben am 10. Oktober den ersten Wohnblock mit 24 Wohnungen an die Mieter übergeben.

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1988

Vor 10 Jahren

■ Als erstes Spital in Oberösterreich verfügt das Landeskrankenhaus Steyr über ein Familienzimmer in der Geburtsabteilung. Damit



Foto: Pressearchiv, Magistrat Steyr

Vor 50 Jahren

Kurz vor der Gemeinderatswahl, die am 22. Oktober stattfindet, veranstaltet die Stadtverwaltung gratis Busrundfahrten für alle interessierten Steyrer Bürgerinnen und Bürger, um die infrastrukturellen Maßnahmen der letzten Legislaturperiode vorzustellen. Dabei im Vordergrund stehen der öffentliche Wohnhausbau, der Aus- und Neubau von Sportstätten, der Schulbau sowie der Brücken- und Straßenausbau. Die bereits durchgeführte Straßenverbreiterung in der Pachergasse – auf dem Foto kurz vor Fertigstellung im Jänner 1961 – stand ebenso auf dem Besichtigungsprogramm wie die fast fertige Brücke über die Enns bei der Rederinsel.

Quelle: Amtsblatt der Stadt Steyr, Jg. 4, Oktober 1961

können auch Väter vom ersten Tag an mit Frau und Kind zusammen sein. Kostenpunkt: 54,50 Euro pro Tag mit Vollpension.

■ Auf der Ennsseite wird ein Tagespflegezentrum errichtet. Es soll eine Wohlfühl-Oase für Senioren werden und Entlastung für pflegende Angehörige bieten.

■ Rund 600 Schüler besuchten mit ihren Lehrern die Großveranstaltung „Du und die Gemeinschaft“. Polizei, Feuerwehr, Rotes Kreuz, Landesgericht, Landeskrankenhaus und Magistrat präsentierten ihre Aufgabengebiete. Mit einer neu konzipierten Multimediaschau und anschließenden Kurzreferaten der Behördenvertreter sollte den Jugendlichen das Zusammenspiel der wichtigsten kommunalen Institutionen nahegebracht werden.

■ Eine der höchsten Auszeichnungen des Landes Oberösterreich wurde Stadtchef Bürgermeister Leithenmayr (60) in Linz überreicht: Das goldene Ehrenzeichen. Leithenmayr, der in Kürze in den Ruhestand treten wird, engagierte sich erfolgreich dafür, dass Steyr mit rasantem Tempo zur „High-Tech-City“ wurde. Auch der Bau der „Nordspange“ und die Bahnhofsüberbauung sind wesentlich auf das Engagement Leithenmayrs zurückzuführen.

■ 280 Kündigungen hat die Steyr Nutzfahrzeuge AG vor kurzem angekündigt. „Diese Zahl ist nun nach einigen Verhandlungsrunden reduziert worden“, erklärte Betriebsratschef Gerhard Bremm. Auf der Kündigungsliste stehen damit aktuell 137 Mitarbeiter.

Quelle: Jahrbuch des Stadtarchivs Steyr 2011

WOHNBAU 2000 STEYR

Gesellschaft m.b.H.

Kammermayrstr. 2, 4400 Steyr, Tel. (0) 72 52 / 42 465
www.wohnbau2000.at, steyr@wohnbau2000.at

Ab Oktober am
neuen Standort in der
Kammermayrstraße 2



<p>Wehrgraben, Direktionsstraße 4</p> <p>ca. 81,60 m², Gas, Nähe Zentrum Miete: € 483,15 (inkl. BK)</p>	<p>Ennsleite, Kammermayrstraße 5</p> <p>ca. 99,60 m², Fernwärme, Balkon, Nähe MAN Miete: € 747,23 (inkl. BK/HK)</p>	<p>Zentrum, Nähe Bahnhof</p> <p>Parkplatz Miete: € 36,00</p>	<p>Ennsleite, Kammermayrstraße 10</p> <p>ca. 44,30 m², Fernwärme, Nähe MAN Miete: € 406,71 (inkl. BK/HK)</p>
<p>Zentrum, Dukartstraße 7</p> <p>ca. 128,60 m², Gas, Nähe Bahnhof Miete: € 691,45 (inkl. BK)</p>	<p>Wehrgraben, Schwimmschulstr. 2</p> <p>ca. 61,60 m², Gas, Nähe Zentrum Miete: € 400,85 (inkl. BK)</p>	<p>Ennsleite, Kammermayrstraße 13</p> <p>ca. 77,30 m², Fernwärme, Balkon, Nähe MAN Miete: € 652,29 (inkl. BK/HK)</p>	<p>Wehrgraben, Annagasse 8 + 10</p> <p>ca. 88,70 m², Gas, Nähe Zentrum Miete: € 551,07 (inkl. BK)</p>

„WOHNBAU 2000 – Wohnqualität für Ihren Lebensraum“

EINLADUNG

Tag der Offenen Tür am
Nationalfeiertag **26. Oktober** 10-18 Uhr

mit gratis Keksverkostung
und GyroCopter Ausstellung



Superpreis:

per Karton (1,15 kg):

€ 9,-

4407 Steyr-Gleink
Gleinker Hauptstr. 1
(im Postamtsgebäude)
*** Parkplätze im Hof ***

Tel: 07252 / 77 677-21

Eine Initiative des Österreichischen Gesundheits Clubs "ÖGC"

**Wir feiern 13 Jahre ZahnTaxi-Dienst
mit über 9.000 zufriedenen Kunden!**

Erstmals haben Sie Gelegenheit unseren neuen ZAHNTAXI Gyro-Copter in natura zu besichtigen und mit den Piloten zu plaudern. Ab April nächsten Jahres wird er für unsere Kunden im Einsatz sein.

Auch diesmal haben wir für Sie wieder unsere Freunde und Fachleute aus Ungarn und Österreich zum "Tag der Offenen Tür" eingeladen.

Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem persönlichen Kennenlernen. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit sich ausführlich über spezielle Themen zu informieren.

Bei Kaffee und Tee können Sie unsere Weihnachtskekse verkosten. Ein bestens bewährtes Sortiment (Linzer, Ischler, Vanillekipferl, etc.) wird selbst die kritischen Keskoster angenehm überraschen.

Für Verpflegung ist gesorgt - unsere Würstelbude (mit Kesselhaube und Holzofenbrot) ist ab 12 Uhr geöffnet.

Die Besichtigung unserer ZahnTaxi-Einrichtungen wird Ihren Ausflug am Staatsfeiertag abrunden.

Auf ihren Besuch freut sich das
ZahnTaxi-Team

PS: Sollten Sie am Feiertag keine Zeit haben > kein Problem
Wir haben für Sie bis Weihnachten Mo-Fr 7-22 Uhr geöffnet!

ALLE INFORMATIONEN ...

... zum Öffentlichen Verkehr in Ihrer Region bekommen Sie im MobiTipp Steyr.

Aktuell, umfassend und kostenlos!



MobiTipp Steyr

Bahnhofstraße 16, 4400 Steyr

Telefon: 0 72 52 / 213 13-0

office@steyr.mobitipp.at • www.steyr.mobitipp.at

Mo bis Fr 7:00 – 12.30 • und nach Vereinbarung

MOBITIPP

Die Nahverkehrsinfo Pyhrn-Eisenwurzen



Land Oberösterreich
VERKEHR

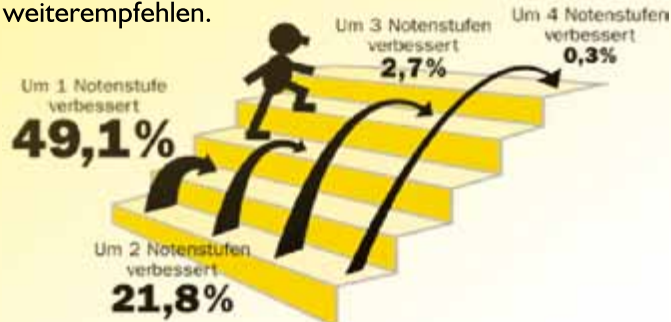
Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten **Einzelnachhilfe zu Hause**

- **Alle Schulstufen**, Volksschule bis Matura
- **Alle Fächer**, Mathe, Deutsch, Englisch, RW,...
- Qualifizierte Nachhilfelehrer
- Flexible Unterrichtszeiten
- Keine Vertragsmindestlaufzeiten

Das Ergebnis kann sich sehen lassen

Erfolge der Schüler: Der ABACUS-Unterricht führte nach durchschnittlich 5-6 Monaten bei 98% aller Schüler zu einer Notenverbesserung (74%) oder einer Notenstabilisierung (24%).

Empfehlungsquote: 94% der Eltern würden ABACUS weiterempfehlen.



ABACUS

Informationen und Termine

Steyr 07252/ 712 20

www.abacus-nachhilfe.at

... WIR BEWEGEN TÜR & TOR ...

Wartecker
VOR UND VOR



Wartecker GmbH

Telefon 07434/42421

4431 Haidershofen - www.wartecker.at

SEKTIONAL-, ROLL-, ROLLGITTERTORE

PLANUNG - VERKAUF

EINFAHRTSTORE - AUTOMATIKTÜREN

MONTAGE - REPARATUR

POLLER - SCHRANKEN

SERVICE - WARTUNG

ZAUNANLAGEN - GELÄNDER



Gleinkergasse 15, 4400 Steyr
 Tel: +43 (0) 72 52/21 804, Fax 21 800
 office@wahoimmo.at

www.wahoimmo.at



Haushälfte zu mieten!
4400 Steyr



Wohnfläche: 102 m² Hr. Waldbrunner
 Grundfläche: ca. 339 m² 0699/11729275

Nettomiete: € 785,-

Moderne Mietwohnung in der Pachergasse! 4400 Steyr



Wohnfläche: ca. 78 m² Hr. Waldbrunner
 0699/11729275

Nettomiete: € 329,-

Gewerbefläche im Vital Center!
4400 Steyr



Nutzfl.: von ca. 88 - 231 m² Hr. Waldbrunner
 0699/11729275

Mietpreis auf Anfrage

Bungalow mit Aussicht!
4407 Dietach, voll unterkellert



Wohnfläche: ca. 120 m² Besichtigung am
 Grundfläche: ca. 780 m² 28. u. 29. Oktober

Terminvereinbarung: 0699/11729275

Eigentumswohnung in zentraler Lage! 4400 Steyr



Wohnfläche: ca. 52 m² Hr. Mayrhofer
 0676/5958535

Kaufpr.: € 32.000,- + WBF

Eigentumswohnung mit Gartenanteil! 4522 Sierning



Wohnfläche: ca. 75 m² Hr. Waldbrunner
 0699/11729275

Kaufpreis: € 75.000,-

Grundstück in schöner Siedlungslage! 4400 Steyr



Grundfläche: ca. 805 m² Hr. Waldbrunner
 0699/11729275

Kaufpreis: € 98.000,-

Massiv - Niedrigenergiehäuser!



individuell planbar Hr. Waldbrunner
 Vollziegelmassivbau 0699/11729275

belagsfertig € 925,-/m²

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
 Wir bieten Ihnen **kostenlos** und **unverbindlich**: Beratungsgespräch, Marktanalyse und Verkehrswertberechnung. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin unter 0699/11 72 92 75



Ihr Gleitsichtspezialist

ZEISS VARILUX® RODENSTOCK HOYA

**VOLLKOMMENER SEHKOMFORT
 BEI JEDER AKTIVITÄT**

**MARKEN-GLEITSICHTGLÄSER
 MIT BESTPREISGARANTIE**

ab € 198,-
FÜR BEIDE GLÄSER





TABOR / ÄRZTEHAUS
 - Franklin-D. Rooseveltstr. 12 - 07252 80880 - 4400 Steyr
ENNSLEITE
 - Koloman Wallischstr. 1 - 07252 52121 - 4400 Steyr



**OPTIK
 RAPAPAN**

Geschenke – Souvenirs –

Spezialitäten, wie ...

- **Qualitätsmöste** von Hansbauer, Haag
- **Schnäpse** von Georg Hieb, Haag
- **Steinbacher Natursäfte**
- **Honig aus eigener Imkerei** mit hoher Qualität (Goldener Gütesiegel)
- **Mühlviertler Spezialbiere** (Hofstetter, Schläger, Freistädter)
- **Deko-Ideen für Haus und Garten**



Georg –
Schönes aus der Region
Georg Schillhuber,
4400 Steyr, Stadtplatz 25
Tel. 0 664 / 350 11 22

- **Metz Kürbisspezialitäten** aus Haag, Niederösterreich

- **Sonnenblumen-, Mohn- und Nußöl**

- **Spirs Schafkäse** von Fam. Greil, Garsten

- **Ziegenkäse** von Fam. Seyrlehner, Wolfen

- **Zehetners Nudelspezialitäten** aus Wolfen

- **Wildspezialitäten**, Fam. Kranawetter und Fam. Kainrath, Ybbsitz

- **Sonnentor Qualitätsprodukte**

- **Pichler Schokolade** aus Osttirol

Ich freue mich auf Ihren Besuch!



**Auch Sonn- und
Feiertag geöffnet**

Stadtplatz Steyr, neben dem Rathaus

Taxi

Krankentransporte

Rehafahrten und Flughafentransfers

07252

80180

Johann Neuhauser

4400 Steyr, Werner-v.-Siemens-Str. 17

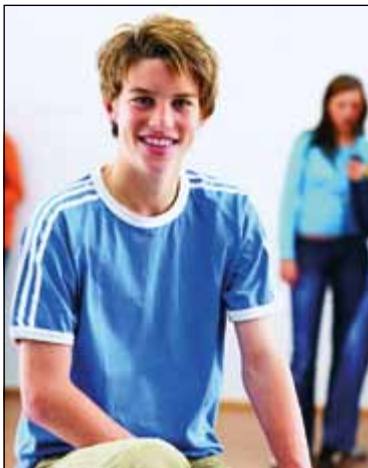
Telefax 07252 / 80888

DR. GERALD MICHAEL RADNER
FRAUENHEILKUNDE AM STADTPLATZ
A-4400 STEYR, STADTPLATZ 39
TELEFON 07252 52 604

MO UND MI 13 – 18 UHR, DI UND DO 8 – 13 UHR

WWW.FRAUENARZT-STEYR.AT

ALLE **KASSEN** UND **PRIVAT**



**„Mehr
Wissen,
mehr
Chancen“**

- **Motivierte Nachhilfelehrer**
- **Individuelle Betreuung in Kleingruppen**
- **ISO-Zertifizierung**

Schülerhilfe!

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN

STEYR, Pachergasse 1, Tel. 07252/45158

www.schuelerhilfe.at/steyr

Steyrer Golf-Stadtmeisterschaften



Das Siegerbild mit Herzog-Tassilo-Präsident Mag. Günther Enzenebner, Gertraud Sommer, Dr. Roland Ludwig, Niklas Wetzl, Mag. Walter Neumann, Tanja Neumann, Gemeinderat Rudolf Blasi (v. l. n. r.).

Am 17. September fanden bereits zum 7. Mal die Steyrer Stadtmeisterschaften im Golf in Form eines Zählwettspiels über 18 Löcher im Golfclub Herzog Tassilo in Bad Hall statt. Insgesamt waren 52 Golfer am Start. Zum zweiten Mal in der Geschichte der Steyrer Golf-Stadtmeisterschaft errang wieder ein Ehepaar die begehrten Titel. **Steyrer Stadtmeisterin** wurde **Tanja Neumann** (GC Herzog Tassilo Bad Hall) mit 86 Schlägen. Bei den Herren setzte sich der mit HCP -2 angetretene Favorit **Mag. Walter Neumann** (GC Herzog Tassilo) mit einer 1-unter-Runde (70 Schläge) durch und sicherte sich damit den Titel eines **Steyrer Stadtmeisters** im Golf bereits zum 7. Mal in Folge. **Steyrer Senioren-Stadtmeisterin** wurde bereits zum dritten Mal **Gertraud Sommer** mit 88 Schlägen, und erstmals in seiner Golf-Laufbahn errang **Dr. Roland Ludwig** mit 85 Schlägen den Titel des **Senioren-Stadtmeisters**, beide vom GC Herzog Tassilo. **Steyrer Jugendmeister** wurde der erst 10-jährige **Niklas Wetzl** vom GC Herzog Tassilo mit 102 Schlägen.

Spannender Kampf um den Steyrer Stadtmeister im Stockschießen

Am 10. September wurden in der Rennbahnhalle die Steyrer Stadtmeisterschaften im Stockschießen ausgetragen. Den Titel errang nach einem spannenden Wettkampf die Mannschaft Union Steyr 1. Von Beginn an verbuchten die Einser-Mannschaften von Forelle und Union Steyr einen Sieg nach dem anderen. Union Steyr lag dabei aufgrund der höheren Siege und der dadurch besseren

Stockquote von Anfang an in Führung. Im direkten Aufeinandertreffen der beiden Mannschaften konnte sich Forelle Steyr durchsetzen und die Führung übernehmen. Zwei Runden vor dem Ende verlor Forelle Steyr das erste Spiel nach der Pause, wodurch nun beide Mannschaften mit einer Niederlage behaftet waren. Union Steyr übernahm daher mit der höheren Stockquote wieder die Führung

und gab sie bis zum Schluss nicht mehr ab.

Die Platzierungen:

1. Union Steyr 1, 2. Forelle Steyr 1, 3. ATSV Stein, 4. ASV Bewegung Steyr, 5. Union Steyr 3, 6. Forelle Steyr 2, 7. Union Steyr 2, 8. AS-KÖ Resthof, 9. ATSV Steyr.

Sportterminkalender Oktober/November



Termin	Zeit	Sportart	Verein Gegner Veranstaltung	Ort
So, 30. Okt.	18 Uhr	Basketball	ASKÖ BBC McDonald's Steyr SK Kammer	Stadthalle Steyr, Tabor
Sa, 5. Nov.	18 Uhr	Basketball	ASKÖ BBC McDonald's Steyr Swans Gmunden B	Stadthalle Steyr, Tabor
Sa, 12. Nov.	9 Uhr	Taekwondo	Taekwondo-Steyr-Cup 2011 TaeKwonDo4You Steyr	Stadthalle Steyr, Tabor
	12 Uhr	Trampolin	Stadtmeisterschaft im Trampolinspringen Fachabteilung für Schule und Sport Turnverein Steyr 1861	Turnhalle, Fachschulstraße 1

Veranstaltungsvorschau

19. Nov.	Laufen	7. Steyrer Christkindl-Lauf LAC Amateure Steyr	Schlosspark/Promenade
10. Dez.	Tauchen	FA für Schule und Sport Steyrer Tauchsportclubs Weihnachtsschwimmen	Stadtplatz/Rathaus/Schönauerbrücke
18. Dez.	Fußball	Stadtmeisterschaften im Fußball Fachabteilung für Schule und Sport Amateure Steyr	Stadthalle Steyr, Tabor
26. Dez.	Boxen	Boxgala 2011 ASKÖ Box-Team Steyr	Stadthalle Steyr, Tabor
29. Feb. bis 4. März 2012	Schibob	ASKÖ Schibobclub Steyr Weltmeisterschaft für Senioren, Schüler und Jugendliche	Hinterstoder

Wertsicherung August 2011

Verbraucherpreisindex 2010 = 100

Juli.....	103,3
August.....	103,4

Verbraucherpreisindex 2005 = 100

Juli.....	113,1
August.....	113,2

Verbraucherpreisindex 2000 = 100

Juli.....	125,1
August.....	125,2

Verbraucherpreisindex 1996 = 100

Juli.....	131,6
August.....	131,7

Verbraucherpreisindex 1986 = 100

Juli.....	172,1
August.....	172,3

Verbraucherpreisindex 1976 = 100

Juli.....	267,5
August.....	267,8

Verbraucherpreisindex 1966 = 100

Juli.....	469,5
August.....	470,0

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100

Juli.....	598,2
August.....	598,8

Verbraucherpreisindex II 1958 = 100

Juli.....	600,2
August.....	600,8

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100

Juli.....	4.530,2
August.....	4.534,6

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100

Juli.....	4.464,6
August.....	4.468,9

Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100

Juli.....	5.256,4
August.....	5.261,5

Preisindex für Pens.haushalte 2010 = 100

Juli.....	103,4
August.....	103,5

Preisindex für Pens.haushalte 2005 = 100

Juli.....	115,0
August.....	115,1

Preisindex für Pens.haushalte 2000 = 100

Juli.....	128,3
August.....	128,4

Volksbegehren Bildungsinitiative Verlautbarung über das Eintragungsverfahren

Aufgrund der am 1. August 2011 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten Entscheidung der Bundesministerin für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Volksbegehren Bildungsinitiative“ stattgegeben wurde, wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des von der Bundesministerin für Inneres gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 13/2010, festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von **Donnerstag, 3. November 2011, bis (einschließlich) Donnerstag, 10. November 2011,**

in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift** in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den Familien- und Vornamen sowie das Geburtsdatum des (der) Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintra-

gungszeitraums (10. November 2011) **das 16. Lebensjahr** vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren **Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde** haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine **Stimmkarte**.

Die **Eintragungslisten** liegen während des Eintragungszeitraums **an folgender Adresse** auf: Magistrat Steyr, Stadtplatz 27, Erdgeschoß, Hof rechts.

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

- Do, 3. November 2011, 8—20 Uhr,
- Fr, 4. November 2011, 8—16 Uhr,
- Sa, 5. November 2011, 8—12 Uhr,
- So, 6. November 2011, 8—12 Uhr,
- Mo, 7. November 2011, 8—16 Uhr,
- Di, 8. November 2011, 8—20 Uhr,
- Mi, 9. November 2011, 8—16 Uhr,
- Do, 10. November 2011, 8—16 Uhr.

Der Bürgermeister: Gerald Hackl



Magistrat Steyr

Wahlen

Fachabteilung für Statistik,
Wahlen und Einwohnerwesen
Wahl – 3/2011

Sicherheitsecke

Kriminalpolizeiliche Beratung

BPD Steyr | Stadtpolizeikommando Steyr
Kriminalreferat | Kriminalprävention



Tipps gegen Dämmerungs-Einbrecher

- Sichern Sie Ihre Terrassentüren und Fenster auf Hausseiten, die nicht von der Straße aus einsehbar sind.
- Verwenden Sie für die Abendstunden Zeitschaltuhren, die das Licht ein- und ausschalten, wenn Sie nicht zu Hause sind.
- Sichern und beleuchten Sie Ihre Kellerabgänge.
- Bringen Sie Bewegungsmelder an, die das Licht bei Annäherung ans Haus automatisch einschalten.
- Wenn Sie im Urlaub sind: Ersuchen Sie einen Nachbarn, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen und lassen im Winter den Schnee räumen, um das Haus bewohnt erscheinen zu lassen.

Das **Team der kriminalpolizeilichen Beratung** steht Ihnen für Fragen persönlich im Schloss Lamberg sowie telefonisch unter 059133-4140-324 oder -330 Dw. zur Verfügung.

So schön kann Herbstmode sein, wenn die Figur passt!

**Danke Figurella,
Ihr habt aus mir einen
neuen Menschen gemacht!**

**Übergewicht adé, schlank
werden ist eine Sache des
Wollens und des ersten
Schrittes!**

Ein Anruf bei Figurella war schon bei tausenden Damen die entscheidende Handlung um den Körper wieder in Ordnung zu bringen und mit der Figur wieder zufrieden zu sein! Keine mitleidigen Blicke der Verkäuferinnen, wenn die

www.figurella.at

Rufen Sie gleich an!

Steyr
Stadtplatz 30
Tel. 0 72 52 / 454 12

**Frau Hofbauer – skeptisch
und unsicher, ob auch sie
es schaffen kann IHRE
IDEALFIGUR zu erreichen!**

Kleidung nicht passt, keine zynischen Bemerkungen mehr, wenn man in der Öffentlichkeit ist und keine körperlichen Einschränkungen mehr. Die Lebensqualität ist wieder da!

**Rufen Sie uns an,
wir freuen uns auch aus
Ihnen einen neuen
Menschen zu machen!**

Figurella
INTERNATIONAL

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 10 bis 20 Uhr,
Freitag 10 bis 16 Uhr



30 kg



**Frau Hofbauer – schlank,
jung und voller Energie!**

Figurella – Ihre Chance auf ein neues Körpergefühl!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

NEUERÖFFNUNG

ab 1. September in Steyr

Ganzheitliche Gesundheitsberatung

**Ihr Immunsystem macht immer
öfter schlapp und Sie sind
erschöpft und ausgebrannt?**



Zellenergie ist
Lebensenergie



Ich berate Sie gerne und freue mich auf Ihr Kommen!

Adriane Theil

Dipl. Gesundheits- u. Ernährungsberaterin
Prävention Zahnheilkunde

Stadtplatz 25, 4400 Steyr
Tel: 0664-5153710, Fax: 07258/79241
E-Mail: adriane.fitline@gmx.info
www.vital-austria.com



SuperSmoker Zero – Die elektronische Zigarette „Jetzt auch in Bad Hall und Steyr“



Die Firma Moor and More AG repräsentiert ab sofort über den Partner Gesundheits- und Ernährungsberaterin Adriane Theil, 4540 Bad Hall, Eduardshöhe 22 - die elektronische Zigarette SuperSmoker® ZERO. Die Firma Moor and More AG vertreibt seit 2007 Produkte aus dem Bereich "Elektronische Zigarette" und hat sich mit der aktuellsten Version SuperSmoker® ZERO zum Marktführer in Österreich, Deutschland und der Schweiz etabliert. Mit der elektronischen Zigarette SuperSmoker® ZERO stellen wir den alternativen Rauchgenuss vor. Man raucht "gesünder, günstiger und iberall". Die SuperSmoker® ZERO besteht aus einem

Hochleistungsakku, modernster Steuerungselektronik sowie einem Verdampfer, der eine Flüssigkeit in "Rauch" verwandelt. Dabei erfolgt keine Verbrennung, womit die SuperSmoker® ZERO nicht unter das Rauchverbot fällt. Der Rauch besteht lediglich aus Wasserdampf, versetzt mit Lebensmittelaromen. Somit wird hierbei auf jegliche Art bedenkllicher Stoffe verzichtet und man kann mit gutem Gewissen das Rauchen genießen. Die Filterkartuschen ähneln in Ihrer Form dem Mundstück einer herkömmlichen Zigarette und sind in verschiedenen Geschmacksrichtungen erhältlich. Sie werden komplett in Deutschland gefertigt und unterliegen somit den strengen gesetzlichen Richtlinien in Deutschland und der EU. Auf Basis der Zusammenarbeit mit namhaften Instituten, diverser Gutachten und Zertifizierungen erfolgt die Produktion unter permanenten, labortechnischen Kontrollen. Nicht zuletzt deshalb erhielten die Inhaltsstoffe der SuperSmoker® ZERO von der amerikanischen Gesundheitsbehörde die höchste Auszeichnung hinsichtlich der Unbedenklichkeit von Lebensmitteln - den Status "GRAS" (generally recognised as safe). Der Vertrieb der SuperSmoker® ZERO erfolgt vor allem über KMU's im Handel und im Gesundheitsbereich über Ärzte, Apotheken, Drogerien, Fitness-, Wellness- und Lifestyle Unternehmen sowie über verschiedenste Bereiche der Gastronomie. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.adrianefitline.moorandmore.com> oder gerne auch in einem persönlichen Gespräch unter: 0043 (0) 664 5153710 oder per E-Mail: adriane.fitline@gmx.info



Jugend- und Kulturhaus

Gaswerksgasse 2
Tel. 76285 | www.roeda.at



21. Oktober Fr | 21.30 Uhr

Eintritt frei

Beat Boutique

Beat Boutique ist die neue alternative DJ-Line im Röda. DJ Marky Mushroom und DJ Chris mixen den Abend musikalisch durch.

22. Oktober Sa | 21.30 Uhr

Eintritt frei

Workshop, Diskussion und Live-Konzert

Antifa-Beis!

Situationistische Internationale

Live: Szenario Fever

Guy Ernest Debord, der als Kritiker der Studentenbewegung und als Zentrum der Situationistischen Internationale (SI, 1957 gegründet und 1972 selbst aufgelöst) auftrat, betont in seinem Hauptwerk „Die Gesellschaft des Spektakels“ (1967): „Das ganze Leben der Gesellschaften, in welchen die modernen Produktionsbedingungen herrschen, erscheint als eine ungeheure Sammlung von Spektakeln.“

24. Oktober Mo | 20 Uhr

Live-Konzert mit

Joey Cape, Tony Sly & Jon Snodgras

28. Oktober Fr | 21.30 Uhr

Sucker Punch

Line-Up: Unics, DJJohnson,

Deadheaz, Tom Tesla

Drum & Bass, Dub Step

29. Oktober Sa | 21.30 Uhr

Live-Konzert mit

3Feet Smaller, 5Bugs & Pocket Rocket

Punk/Rock



Foto: Zae Fotografie

Die Hip-Hop-Gruppe Texta ist am 4. November im Röda.

31. Oktober Mo | 21 Uhr

Royal Nightmare 2011

Live: DJ Duo Richard Rise,

John Johannson & Aerosol

Techno-Beats treffen rhythmischen Indie-Dance

3. November Do | 21 Uhr

Eintritt frei

Jazz Jam: Pure Art 6tett

Zeitgenössischer Jazz steht auf dem Programm – eben Pure Art. Die sechs Musiker haben bereits seit Jahren in Bigband-Formation zusammengespielt und wollen nun mit kleinerer Besetzung ihren musikalischen Ideen mehr Raum geben.

4. November Fr | 21 Uhr

Texta & Die Au

Texta existiert seit 1993 und besteht aus vier MCs, nämlich Flip, Huckey, Laima aka Dalai Laima, Skero, und DJ Dandaman. Die Au,

Average MC und DJ Url, sind zwei Oberösterreicher mit großen Ambitionen.

5. November Sa | 21 Uhr

Pop-Event mit Tyler, My Heart belongs to Cecilia Winter & My Name is Music

Die Indie-Pop-Formation Tyler legt mit „Favorite Sin“ ein neues Album vor. My Heart belongs to Cecilia Winter: In den vergangenen zwei Jahren hat sich das Zürcher Trio den Ruf einer mitreißenden Live-Band erspielt und sich dabei vom nationalen zum internationalen Geheimtipp entwickelt. My Name is Music ist ein gemischtes Doppel aus Wien.

18. November Fr | 21 Uhr

Underground

Vier Schüler aus Steyr und Umgebung treffen einander zu Ostern 2010 und machen eine Bandprobe. Das Ergebnis heißt „Underground“ und kann sich sehen und vor allem hören lassen. „Unsere Musikrichtung kann man grob als Hardrock beschreiben“, erklären die Bandmitglieder.

19. November Sa | 21 Uhr

Benefiz für Childrenplanet:

Soul Sounds

mit Iriepathie, Souldja & Kinetical

Das primäre Ziel der Veranstaltung wird es sein, ein kulturell hochwertiges Fest für Reggae-Fans aus dem Raum Oberösterreich zu gestalten, um somit eine möglichst hohe Geldsumme für das österreichisch-kambodschanische Schulprojekt „Childrenplanet“ zu erzielen. Der Headliner des Abends wird Iriepathie sein, eine Reggae-Formation, welche in den vergangenen Jahren Tanzläden zum Platzen brachte. Kinetical bzw. Souldja werden die Gäste mit ihren Klängen zwischen Roots, Reggae und Folk auf die Tanzfläche locken.

Treffpunkt Dominikanerhaus

Grünmarkt 1, Tel. 45400
www.treffpunkt-dominikanerhaus.at

■ Sa, 22. 10., 16—18 Uhr: „Innehalten im Wort“ – mit DI Silke Binder, P. Erich Drögsler und Mag. Ewald Kreuzer.

■ Fr, 4. 11., 18.30—21.30 Uhr: „Tanzend durch die Welt“ – mit Mag. Peter Czermak (Anmeldung); 19—22 Uhr: „Einen Zugang zur Bibel finden“ – 1. Abend des Linzer Bibelkurses mit Mag. Hans Hauer (Anmeldung).

■ So, 6. 11., 19.30 Uhr: Texte und Lieder im Geiste von Taizé (Seminarraum).

■ Mo, 7. 11., 19.30—22 Uhr: „Singt dem Herrn ein neues Lied“.

■ Ab Di, 8. 11., 17—19 Uhr: „Computer für

Frauen und Männer ab 55 Jahren“ – 4 Abende mit Christiane Atzenhofer (Anmeldung); 19—22 Uhr: „Kinder haben Bedürfnisse – Eltern auch“ – 3 Abende mit Gerlinde Haindl (Anmeldung).

■ Mi, 9. 11., 9—11 Uhr: Nicht ohne uns – Frauentreffs 2011/12 – „Aus unserer Schatztruhe“, Kreativworkshop Frauenbiografien; 9—11 Uhr: „Heilen – Grenzen des Heilens – Heil“ – Akademie am Vormittag, Vortrag von Univ.-Prof. Dr. Helmut Renöckl; 19.30 Uhr: „Im Brennpunkt des Lebens: Essen“ – Vorträge von Univ.-Prof. Dr. Susanne Gillmayr-Bucher und Josef Mörwald.

■ Fr, 11. 11., 17—21 Uhr: „Keine Angst vor der Angst“ – Workshop mit Irene Helm.

■ Sa, 12. 11., 8—16 Uhr: Wandern und Schneeschuhwandern in der Umgebung mit Maria Felbauer (Anmeldung); 16—18 Uhr: „In-

nehalten im Wort“.

■ Di, 15. 11., 19—20.30 Uhr: „Mit dem Herzen singen II“ (Anmeldung).

■ Ab Mi, 16. 11., 9—12 Uhr: „Patchwork für Anfänger“ – 3 Vormittage mit Frieda Kargl (Anmeldung).

■ Do, 17. 11., 19.30 Uhr: „Die heilenden Öle der Bibel“ – Vortrag von Susanne Tischberger.

■ Fr, 18. 11., 18—21 Uhr: „Gemeinsam auf der Suche nach neuen Lebensstilen“ – mit Martin Wintereder (Anmeldung); 19.30 Uhr: „Mut zum Glückhsein“ – Autorenlesung und Präsentation des Buches von Rupert Federsel.

■ Sa, 19. 11., 9—17 Uhr: „Bachblüten heilen Kinderseelen“ – Workshop mit Karin Seisenbacher (Anmeldung).

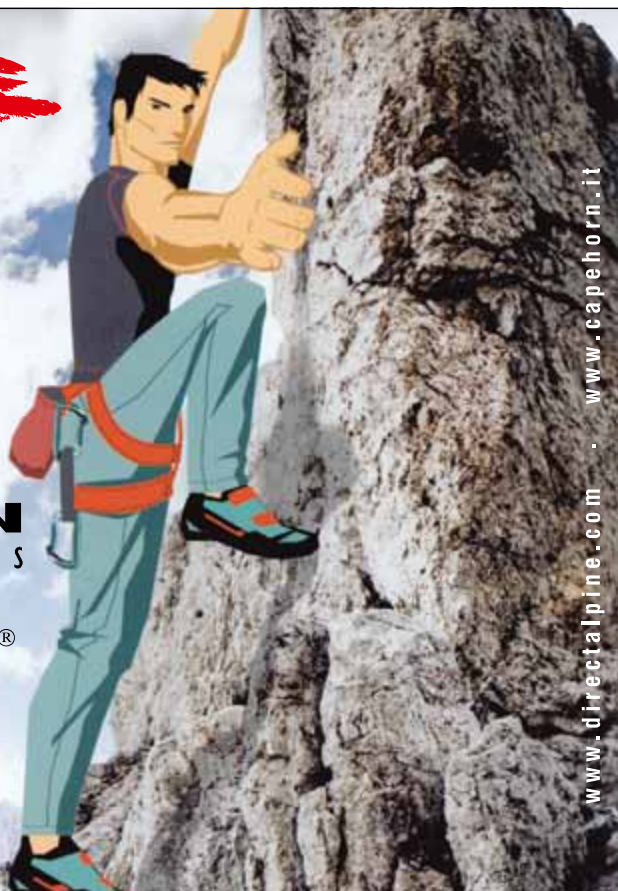
... nicht versäumen!

KOLLEKTIONSVERKAUF ZU SENSATIONSPREISEN

21./22.
24./25.
OKTOBER

CAPE HORN
WORLD'S TRAVELLERS

 **directalpine**[®]
TECHNICAL OUTDOOR WEAR



www.capehorn.it
www.directalpine.com

ROSSBACH
EXCLUSIVES & SPORTIVES

4400 STEYR · SCHLÜHSLMAYRSTR. 83 (neben Pizzeria „Diele am Berg“, Schlüßlmaysiedlung)
TELEFON 07252/52684 · TELEFAX 07252/48052 · rossbach@sportives.at · www.sportives.at



(v.l.n.r. Klaus Ennsthaler, Daniel Kargl)

PERSONALWECHSEL BEI ENNSTHALER

Die Buchhandlung Ennsthaler in Steyr stellt die Weichen für die Zukunft. Im Sommer 2011 hat Daniel Kargl Klaus Ennsthaler als Leiter der Buchhandlung Ennsthaler abgelöst.

„Wir freuen uns, dass wir mit Daniel Kargl einen kompetenten und erfahrenen Buchhändler für diese

verantwortungsvolle Aufgabe gewinnen konnten“, so Klaus Ennsthaler. Daniel Kargl ist seit 20 Jahren im Unternehmen und hat den Buchhandel von der Pike auf gelernt. Klaus Ennsthaler wechselt in den hauseigenen Verlag. Dort ist er für den Vertrieb und das Marketing zuständig und unterstützt seinen Vater, Gottfried Ennsthaler, in der Geschäftsführung. „Der Generationswechsel von Vater zu Sohn wird aller Voraussicht nach in den nächsten 5 Jahren vonstatten gehen“, sagt Geschäftsführer Gottfried Ennsthaler, der heuer seinen 60. Geburtstag feierte.

Die Buchhandlung Ennsthaler wurde ursprünglich 1880 gegründet und ist seit dem Herbst 1945 im Familienbesitz. Der Ennsthaler Verlag folgte einige Jahre später und ist national sowie international, vor allem in Deutschland, Schweiz, Frankreich und in Italien, tätig. Service wird bei Ennsthaler groß geschrieben, auch online ist die Buchhandlung unter www.books4you.at erreichbar.

Ennsthaler

BOOKS4YOU
AT
by ennsthaler

Buchhandlung Ennsthaler
Stadtplatz 26, A-4400 Steyr
Tel.: +43 (0)7252 52053-21

www.books4you.at
www.ennsthaler.at



Sparen Sie bis zu **€ 500,-**
bei Ihrer Kfz-Versicherung



MICHAEL HLADIK – Mobil 0699/17871700

black&white magic

Die top-ausgestatteten
Sondermodelle von ford4you

FORD **FIESTA** 5-tr. 60PS
mit Kurzzulassung
ab magische **€ 10.490,-¹⁾**

FORD **KA** 69PS
mit Kurzzulassung
ab magische **€ 7.990,-¹⁾**

4 JAHRE*
GARANTIE

www.ford.at



Symbolfoto - Ford Ka black&white magic, 1,2l 51kW/ 69 PS

Ford Fiesta black&white magic 5-türig, 1,25l 44kW/ 60 PS, Modell 2012

Kraftstoffverbrauch ges. 5,5(Fiesta)5,1(Ka)/100km, CO₂-Emission 127(Fiesta)119(Ka) g/km.

1) Netto-Aktionspreise inkl. Händlerbeteiligung, Kurzzulassung, MwSt, NoVA und 4 Jahre Garantie. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Nähere Informationen bei Ihrem Ford4you-Partnern. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. *Beginnend mit Zulassungsdatum, beschränkt auf 80.000km.

AUTOHAUS STEYR-TABOR

Seifentruhe 2 - 4400 Steyr
07252/85885, info@ford-steyr.at
www.ford-steyr.at

Fragen Sie nach unseren
weiteren Schnäppchenangeboten!
Auch Serviceangebote haben wir für Sie:
Wintercheck um nur **€ 29,-**
Räderwechsel um nur **€ 17,-**
Weitere Infos direkt bei uns im Autohaus!



Feel the difference

Meidl senior verfasst Familiengeschichte

Auf 291 Seiten hat Rudolf Josef Meidl (Bild unten), der Seniorchef des traditionsreichen Steyrer Friseurgeschäfts, die Geschichte seiner Familie von 1860 bis 1945 zusammengefasst. Als Grundlage hat er Briefe aus der Kriegszeit und Dokumente verwendet. „Zwei Jahre hat die Arbeit an diesem Buch gedauert“, erzählt der 91-jährige Autor. Im Buch wird nicht nur die bewegte Geschichte der Familie Meidl dokumentiert, besonders der Briefwechsel zwischen dem Soldaten Rudolf Josef Meidl und seiner Familie beleuchtet eindrucksvoll das harte Leben während des Zweiten Weltkriegs.

Die Geschichte beginnt mit einem Zufall: Rudolf Alois Meidl, Friseur und Großvater des Autors, ist auf der Suche nach einer Arbeitsmöglichkeit im Zug von Wien Richtung Graz unterwegs. Während der Fahrt erzählt ihm ein Reisegefährte, dass es in Steyr noch keinen modernen Damenfriseur gibt. Im Jahr 1860 fährt Rudolf Alois Meidl daraufhin tatsächlich nach Steyr und eröffnet in einer kleinen Wohnung in einem oberen Stock des Hauses Enge Gasse 17 am 17. Mai 1860 einen kleinen Damen-Friseursalon. Die Geschäfte entwickeln sich gut, zu den Kunden zählt bald unter anderem auch der Steyrer Industrie-Pionier Josef Werndl. Josef Rudolf Meidl, der Vater des Autors, lernt ebenfalls Friseur und arbeitet schon im Alter von 15 Jahren als Theaterfriseur im Stadttheater. Er ist auch als Maskenbildner äußerst erfolgreich.

Rudolf Josef, der „dritte Meidl“ und Autor der aktuellen Familiengeschichte, kommt am 10. Juni 1920 auf die Welt. Er beginnt 1934 eine Lehre als Friseur im Geschäft seines Vaters und besucht auch die Handelsschule, die damals bei der Schwimmschul-Brücke gelegen ist. Im Zweiten Weltkrieg muss Rudolf Josef Meidl den Russland-Feldzug mitmachen. Nach Kriegsende geht die Arbeit im Geschäft in der Enge Gasse weiter. Rudolf Josef Meidl übergibt den Betrieb im Jahr 1980 an seinen Sohn Rudolf, den „vierten Meidl“. Schon sechs Jahre vorher, im Jahr 1974 wird Rudolf Meidl IV zum Friseur-Weltmeister gekürt.

Das Buch „Die Geschichte der Familie Meidl in Steyr“ bekommt man bei Rudolf Josef Meidl direkt (Enge Gasse 25) und in der Buchhandlung Ennsthaler.



Rudolf Josef Meidl hat auf 291 Seiten die Geschichte seiner Familie von 1860 bis 1945 zusammengefasst.

Lesungen in der Stadtbücherei

In nächster Zeit finden in der städtischen Bibliothek „Marlen Haushofer“ an der Bahnhofstraße drei Lesungen und Buchpräsentationen statt. Der Eintritt ist jeweils kostenlos; nähere Auskünfte bekommt man in der Bücherei unter den Steyrer Telefonnummern 575-350 oder 48423.

■ **Dr. Raimund Ločičnik** (Bild unten) präsentiert am **Fr, 28. Oktober, um 19.30 Uhr** sein neues Werk **„Schatztruhe Oberösterreich – eine Kunstreise durch die Zeit“**. Die „Schatztruhe Oberösterreich“ ist ein Versuch, nach Jahren des medialen Ausblicks über den „Tellerrand“ der heimischen Kulturgeschichte wieder Einkehr zu halten bei jenen Kunststätten und Werken, die uns am nächsten sind. „Obwohl die Regale der Buchhandlungen und Bibliotheken ziemlich voll sind mit Betrachtungen über Burgen, Kirchen, Schlösser und Museen im Land, habe ich die Idee entwickelt, eine (chronologische) Kunstreise durch die Zeit mit ausgewählten Beispielen aus der breit gefächerten Kulturlandschaft Oberösterreichs zu publizieren“, erklärt der Autor und Stadtarchivar in Steyr. Die Publikation sei so etwas Ähnliches wie der Spagat im Turnen: der Versuch, viele Sachgebiete, Fakten, Beobachtungen, Analysen und Beschreibungen so miteinander zu verbinden, dass ein rundes, lesbares und repräsentatives Ganzes daraus entsteht, welches einen nachhaltigen und spannenden Eindruck von der Qualität, Schönheit und Bedeutung der oberösterreichischen Kunstlandschaft quer durch die Jahrhunderte wiedergibt.



■ **Am Fr, 4. November, um 19.30 Uhr** ist **Hans Stögmüller** (auf dem Foto links) mit seinem Werk **„Josef Werndl und die Waffenfabrik in Steyr“** zu Gast in der städtischen Bücherei. Der ehemalige Redakteur der Oö. Nachrichten beschäftigt sich seit langer Zeit intensiv



mit der Geschichte der Eisenstadt und ihrer Umgebung. In seinem Buch beleuchtet er das Phänomen Werndl von sehr vielen Seiten. Er beschreibt die Geschichte der Waffenfabrik, die schon zu Werndls Zeiten tausenden Steyrern Arbeit gab, und auch den Politiker Werndl. „Obwohl der 2,06-Meter-Mann nie etwas mit den Klerikalen am Hut gehabt hat, ist er auf einem Fenster der Stadtpfarrkirche abgebildet“, erzählt Stögmüller. „Da kniet er und schaut direkt auf den Altar hinunter.“ Auch das Werndl-Denkmal sei ein Unikum. Zuvor waren Denkmäler derartiger Größe nur Mitgliedern des Kaiserhauses gewidmet. In einem großen Kapitel behandelt der Autor auch die Elektrotechnik, die Werndl mit viel Engagement und finanziellem Einsatz forcierte.



Eva Güntlinger liest am **Di, 22. November, ab 19.30 Uhr** aus ihrem Buch **„easy – Mit Leichtigkeit das Abenteuer Leben gestalten“**. Zielsetzung dieses Buches ist die Veränderung zu mehr Lebensfreude und Selbstverantwortung, zu Leichtigkeit und Fröhlichkeit.

Oftmals liegt es an uns selbst, dass uns das Leben so schwer erscheint. Verstaubte Denkmuster, Feststecken in alten Gewohnheiten, das übermächtige Gefühl, einfach ein »Pechvogel« zu sein ... „Die Welt ist, wofür du sie hältst“ – in der neuen Verbindung von altem schamanischen Wissen und systemischem Denken liefert die Autorin eine schrittweise Anleitung nicht nur zu einem »Anders-Denken«, sondern lädt ein, das Abenteuer des Lebens aktiv zu gestalten.



Öffnungszeiten der städtischen Bücherei „Marlen Haushofer“: jeweils Dienstag – Freitag von 10 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 12 Uhr. **Bücherspenden** werden jederzeit dankend entgegengenommen.

12.200 Euro für Weihnachts-Beleuchtung

Der Christkindmarkt auf der Promenade und die Weihnachtsbeleuchtung werden auch heuer von der Stadt Steyr mitfinanziert. Für Weihnachten 2011 gibt der Stadtsenat 12.200 Euro frei.

Äußere Reiterbrücke: Sanierung

Die Äußere Reiterbrücke im Wehrgraben muss saniert werden. Der Stadtsenat gibt für dieses Projekt 28.700 Euro frei. Die Äußere Reiterbrücke führt über den Kupferbachgraben. Sie verbindet die Wehrgrabengasse mit der Gaswerkgrasse und dem Museums-Parkplatz.

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Di—So | 10—16 Uhr

ab Nov. Mi—So | 10—16 Uhr

Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum

Volkskundliche Sammlungen, Lamberg'sche Krippenfiguren, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung

Bis Ende Dezember

Landeskrankenhaus Steyr, Interdisziplinäre Sonderklasse-Station, Haus 6, 3. OG

Vier bekannte Namen – vier anerkannte Künstler

Edgar Holzknacht, Alfred Rameis, Viktor Schupfer und Otmar Wallenta zeigen ihre Werke.

19. November bis 18. Dezember

Sa, So, 8. und 9. 12. | 10—18 Uhr

Schloss Lamberg

Weihnachtsausstellung im Schloss Lamberg – Besonderes aus Kunst und Kunsthandwerk

Bis 17. Dezember Di—So | 9—17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Working_world.net – Arbeiten und Leben in der Globalisierung

Die Kunstinstallationen der Ausstellung wer-

den im Rahmen spezieller Führungen und Workshops erschlossen und damit die globalen Verflechtungen von Wirtschaft, Arbeit, Leben und Kultur erfahr- und begreifbar gemacht.

Sonderschau der Kunstgruppe ART64

Mut – Macht – Veränderung

Die älteste Kunstgruppe Steyrs präsentiert vielfältige künstlerische Auseinandersetzungen mit einem Thema, welches gerade – aber nicht nur – für Künstler eine besondere Herausforderung darstellt.

Sonderschau der Akademie Graz

Roma in Bewegung

Die Dokumentations-Schau informiert über Geschichte und Gegenwart der Roma, über Diskriminierung, Verfolgung und Vertreibung, Armut und Elend sowie über ein Stück Europa, über das nur allzu oft der Mantel der Verdrängung gelegt wird.

Sonderschau der Wiener Festwochen 2011

Roma Protokoll

Vier Videos zeigen die aktuelle Situation der Roma in Europa auf.

27. Oktober bis 25. November

zu sehen während der Bank-Öffnungszeiten

Raiffeisenbank, Stadtplatz 46

Otmar Wallenta

Auf Spurensuche in Steyr

Vernissage: Di, 25. Oktober, 19 Uhr.

Bis 6. November

Do—So | 10—12 und 14—17 Uhr

Kunstverein Steyr, Schloss Lamberg

Ulrich Waibel

Raum – Bewegung – Ton

Für seine Zeichnungen entdeckte Ulrich Waibel die folienbeschichtete Innenseite von Milchpackungen. Sehr wichtig war für ihn im-

mer die Frage nach dem Malgrund, da vom Material selbst schon Impulse in die Arbeit eingehen. Typisch dafür sind auch Waibels Gipsbilder, in denen die Materialsuche selbst zum Thema wird.

Bis 4. November

Di—So | 10—12 und 14—17 Uhr

Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4

Reinhold „Reynold“ Überbacher Die Kunst hat viele Gesichter

Schon seit frühester Kindheit beschäftigt sich der niederösterreichische Künstler mit der Kunst, seit 1975 ist er als Vollzeit-Kunstmaler tätig. Seine Stärke liegt in der Vielfältigkeit der Stilrichtungen.

Bis 29. Oktober

Di—So | 10—16 Uhr

Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26

Jahresausstellung des Europäischen Kunstkreises

Künstler der Académie Européenne des Arts zeigen ihre Werke aus den Sparten Malerei, Bildhauerei und Fotografie.

Veranstaltungen

21. Oktober

Fr | 16—19 Uhr

Quenghof, Spitalskystraße 12

Lions-Herbstflohmarkt

29. Oktober

Sa | 19.30 Uhr

Stadtheater Steyr

Sängerlust-Konzert 2011

Zauberhaftes

Der Steyrer Männergesangsverein Sängerlust und seine Gäste, D'Erdengerl, die Zauberfreunde Steyr und der Solist Nikolai Ardey bieten einen unterhaltsamen Abend mit Gesang und Zauberei. Karten zum Preis von 20/17/14 Euro gibt es bei den Vereinsmitgliedern und unter Tel. 07252/84142 oder 0676/88751555.

1. November

Di | 10 Uhr

Alten- und Pflegeheim Tabor, Hanuschstr. 1

Martinimarkt im APT

Angeboten werden selbst produzierte Köstlichkeiten wie Weihnachtskekse oder Torten, aber auch Gestecke, Kosmetika und Tischwäsche. Für das leibliche Wohl gibt es Schweinebraten mit Knödeln und Krautsalat. Der Reinerlös kommt ausschließlich den Bewohnerinnen und Bewohnern des APT zugute.

2. November

Mi | 19 Uhr

Michaelerkirche Steyr

W.A. Mozart: Requiem in d

KV 626, mit der Kirchenmusikvereinigung



Die zwanzig Musiker der Nouvelle Cuisine Big Band sind am Do, 10. November, zu Gast im Alten Theater. Das Konzert beginnt um 20 Uhr.

Sancta Caecilia Steyr: Eintritt frei, um freiwillige Spenden wird ersucht.

3. November Do | 19.30 Uhr

Stadtheater Steyr

Fidelio

Oper von Ludwig van Beethoven mit dem Ensemble der Staatsoper Stettin. Florestan ist von Gouverneur Pizzaro zu Unrecht ins Gefängnis geworfen worden. Florestans Frau Leonore verkleidet sich als Mann, um zu ihm zu gelangen. Unter dem Namen Fidelio erschleicht sie sich beim Kerkermeister Rocco einen Hilfsposten. Sie überredet ihn, sie mit zu den Gefangenen zu nehmen. Ihren Mann Florestan kann sie jedoch nirgends entdecken. Sie erfährt, dass er, getrennt von den anderen Gefangenen, in einem tiefen Verließ schmachtet. Leonore belauscht ein Gespräch zwischen Rocco und dem Gouverneur: Pizzaro möchte seinen politischen Gegner Florestan töten, bevor der Minister das Gefängnis besucht. Leonore findet das Verließ ihres Gatten. Pizzaro erscheint mit einem Dolch, Leonore wirft sich schützend vor Florestan und gibt sich als Frau und Gattin zu erkennen. Sie hält Pizzaro mit einer Pistole in Schach. In diesem Moment erscheint der Minister; er erkennt in Florestan einen längst totgeglaubten Freund wieder. Er lässt Pizzaro verhaften und begnadigt alle unschuldigen Gefangenen.

Abo I-A & I-B, **Restkarten** zu 31,50/26/19,50/13 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-Callcenter 01/96096, auf www.oeticket.at sowie an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigung mit Ausweis, Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst.

4. und 5. November Fr, Sa | 20 Uhr

Altes Theater Steyr

Let's go crazy! – Travestieshow mit den Herr...lichen Damen

Schon seit 25 Jahren touren die Travestiekünstler voller Elan, Eleganz und Temperament durch die Lande. Im Gepäck haben sie wie jedes Jahr eine neue verrückte Show. **Karten** zu 25,80/20,30/14,70 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zzgl. Gebühren), im Ö-Ticket-Callcenter 01/96096, auf www.oeticket.at sowie an der Abendkasse erhältlich.

5. November Sa | 9–12 Uhr

Casino-Säle, Leopold-Werndl-Straße 10

Kinderartikel-Flohmarkt für Selbstverkäufer

der Roten Falken und Kinderfreunde Steyr-Kirchdorf. Nähere **Infos** unter Tel. 07252/52911-22



Foto: Art & Artist

Fidelio – die Oper von Ludwig van Beethoven – steht am Do, 3. November, auf dem Kulturprogramm. Die Aufführung mit dem Ensemble der Staatsoper Stettin beginnt um 19.30 Uhr im Stadttheater.

5. November Sa | 14.30 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Themenrundgang Renaissance-Friedhof

Friedhöfe aus der Renaissance haben in Österreich Seltenheitswert. Die Teilnehmer erfahren Interessantes über die Entstehung Steyrer Bestattungsstandorte vor 1584, sehen einige bemerkenswerte Gräber und hören die Geschichten dazu. **Anmeldung** bis 5. November, 12 Uhr, im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro pro Person (Kinder unter 15 Jahren frei).

5. November Sa | 20 Uhr

Stadtsaal Steyr

Papermoon

1991 von Christof Straub und Edina Thalhammer ins Leben gerufen, können Papermoon auf eine beeindruckende Karriere zurückblicken. **Kartenvorverkauf** im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen öö. Raiffeisenbanken und Sparkassen, bei den öö. Nachrichten sowie im Kartenbüro Zuk (Tel. 06133/6317).

6. November So | 14–17 Uhr

Casino-Säle, Leopold-Werndl-Straße 10

The Games Connection – das ultimative Spiele-Erlebnis

Spielefest der Roten Falken und Kinderfreunde Steyr-Kirchdorf. **Infos** unter Tel. 07252/52911-22

6. November So | 17 Uhr

Mehrzweckhalle Münichholz

Herbstkonzert des Ersten Steyrer Zithervereins

Der Erste Steyrer Zitherverein lädt zu seinem

Herbstkonzert ein. Zu Gast ist die Kärntner Sängerrunde Steyr; Sprecherin: Renate Brandner. **Karten** zu 10 Euro (freie Platzwahl) gibt es bei den Mitwirkenden oder bei Manfred Dostal unter Tel. 0664/2127582.

9. bis 13. November Mi–So

Schloss Lamberg, Kunsthalle

Styraburg-Fest

Programm: ■ **Mi, 9. 11., 19.30 Uhr, Kunsthalle** (Blumauergasse 13): Hapé Schreiberhuber – Ausstellungseröffnung (Eintritt frei). ■ **Do, 10. 11., 19.30 Uhr, Schlossatelier:** „Der Prozess“ von Franz Kafka mit Philipp Hochmair (Thalia Theater Hamburg). Eintritt: 20 Euro.

■ **Fr, 11. 11., 19.30 Uhr, Schlosskapelle:** Bach & Mozart – J. S. Bach: 3 Triosonaten nach den Orgeltriosonaten; W.A. Mozart: Requiem für Streichquartett von Peter Lichtenthal (KV 626). Eintritt: 20 Euro. ■ **Sa, 12. 11., 20 Uhr, Schlossgalerie:** Anima latina – Ein Projekt für Akkordeon, Cello und Tanz-Improvisation von Manuel de Falla, Astor Piazzolla. Eintritt: 20 Euro. ■ **So, 13. 11., 10 Uhr, Schlosskapelle:** Jazz-Matinee & Lesung – Mario Gheorghiu Jazzcorner, Nicola Trub liest Briefe berühmter Frauen. Eintritt: 28 Euro inkl. Brunch. **Infos:** www.styraburg.com



10. November Do | 20 Uhr

Altes Theater Steyr

Jazz im Alten Theater mit der Nouvelle Cuisine Big Band

Das zwanzigköpfige, von Christian Mühlbacher und Christoph Cech 1989 gegründete Kollektiv, in dem fast die ganze Crème der ös-

Was?
Wann?
Wo?

terreichischen Jazzmusiker schon mal gespielt hat und viele geblieben sind, schmiedet aus seinen schier grenzenlosen Möglichkeiten eine immer druckvoll-präzise gespielte Musik voller extrovertierter Abenteuer (Zitat Frankfurter Allgemeine Zeitung). **Karten** zu 13 Euro (Abendkasse 15 Euro) gibt es bei Ö-Ticket, per E-Mail an sounddesign@aon.at oder unter Tel. 0664/4158010.

12. November Sa | 8.30—11 Uhr

Mehrzweckhalle Münichholz

Frühstückstreffen für Frauen mit musikalischer Untermalung

Mag. Margit Eichhorn spricht zum Thema „Was steckt in dir?“. **Eintritt:** 10 Euro (inkl. Frühstück und Vortrag). Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 07252/37413.

12. November Sa | 18.30 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Integrationsfest 2011

Bosnische, albanische, serbische und türkische Tanzgruppen sorgen für ein buntes Bild und ausgelassene Stimmung. Kulinarische Leckerbissen von Thailand bis Marokko werden angeboten, Casa TamTam aus Senegal reißen mit ihren Rhythmen mit, eine thailändische Laitänzerinnengruppe fasziniert mit Grazie und perfekter Bewegung. Höhepunkt ist der offizielle Auftakt der „Sprachschlange“, ein Sponsoring- und HAK-Maturaprojekt. Nähere **Infos** auf www.parapluie-steyr.at. Der Eintritt ist frei.

12. und 13. November Sa, So

Stadtsaal Steyr

Kalkalpen Diafestival 2011



Foto: Andreas Hollinger

Programm: ■ **Sa, 12. 11., 17 Uhr:** „Vietnam – Reise durch ein unentdecktes Land“ von Petra und Gerhard Zwerger-Schoner. Kein Land Südostasiens entwickelt sich so rasant wie Vietnam. Zwei Jahre lang haben die beiden Reisejournalisten die „Perle Indochinas“ bereist. ■ **Sa, 12. 11., 20 Uhr:** „Die große Reise – Abenteuer Weltumrundung“. 4 Jahre,

73.000 km, 5 Kontinente. In einem Jahr bis ans Ende der Welt, nach Feuerland – mit dem Fahrrad. Erst nach knapp vier Jahren kehren Susanne Bemsel und Daniel Snaider in einem alten, dreirädrigen Taxi aus Südostasien in die Heimat zurück. Im Gepäck: der Eintrag im Guinness-Buch der Rekorde. ■ **So, 13. 11., 15.30 Uhr:** „Das Vermächtnis der Maya – Mexiko, Guatemala, Belize“ von Martin Engelmann. Die Mayas waren hervorragende Astronomen und entwickelten vor mehr als zwei Jahrtausenden den genauesten Kalender der Menschheit. Dieser Kalender endet am 21. 12. 2012. ■ **So, 13. 11., 18 Uhr:** „Nationalpark Gesäuse“ – von Andreas Hollinger. Wilde Natur im Kletterreich, auf den Spuren von Heinrich Hess (1857—1946). Er gilt als einer der bedeutendsten Erschließer des Alpenraums. Sein Lebenswerk über das Gesäuse reicht von den ersten Begehungen des Wasserfallweges und des Peterpfades bis hin zur Veröffentlichung des ersten deutschsprachigen Kletterführers eines Alpengebietes. **Kartenvorverkauf:** Foto Grünwald, VKB-Bank (Stadtplatz), Thalia Steyr, Intersport Eybl und auf www.kalkalpendiafestival.at.

16. November Mi | 14, 16, 18 Uhr

Stadtheater Steyr

Kinder-Waldoper Hänsel und Gretel

Für Kinder ab 6 Jahren. Mit der eigens arrangierten Kinderoper sollen die Kinder auf spielerische Weise für die Anliegen des Waldes begeistert und auf Themen wie richtiges Verhalten im Wald oder den Beitrag der heimischen Forstwirtschaft für den Klimaschutz, die Trinkwasserversorgung und den Umweltschutz aufmerksam gemacht werden. Basis der Kinder-Waldoper ist das Singspiel „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck. Professionelle Sänger und Musiker führen durch die Geschichte und binden die Kinder immer wieder in die Aufführungen mit ein. Anstatt der Hexe ist ein „Herr Hex“ unterwegs. Dieser lockt Hänsel und Gretel nicht mit Lebkuchen, sondern mit Computerspielen. Am Ende der Geschichte spielt der Backofen keine Rolle, sondern die Natur wird dem Bildschirm vorgezogen. **Karten** zu 3 Euro für Kinder und Erwachsene sind in allen öö. Raiffeisenbanken erhältlich. **Infos** auf www.familienkarte.at oder unter Tel. 0732/7720-14969.

17. November Do | 18.30 Uhr

Festsaal des Amtsgebäudes Reithoffer, Pyrachstraße 7

Podiumsdiskussion Politische Beteiligung = gesellschaftliche Integration

Politiker und Wissenschaftler werden über Chancen politischer Mitsprache Zugewandelter für eine gelungene Integration diskutieren. Mag. Petra Aigner von der Sozial- und Wirt-



Foto: Land OÖ / Siebener

Mit der eigens arrangierten Kinderoper „Hänsel und Gretel“ sollen die Kinder auf spielerische Weise für die Anliegen des Waldes begeistert werden.

schaftswissenschaftlichen Fakultät der Johannes-Kepler-Universität Linz wird in ihrem Impulsreferat von Expertenseite her das Thema „Politische Partizipation und Integration“ beleuchten. Der Eintritt ist frei.

Vorschau

18. November bis 18. Dezember

Öffnungszeiten: Fr | 14—19 Uhr;

Sa, So | 10—19 Uhr; 8. 12. | 10—19 Uhr

Promenade

Steyrer Christkindmarkt

■ **Fr, 18. 11., 17 Uhr:** Eröffnung durch Bürgermeister Gerald Hackl, Rahmenprogramm: Schulchor der Musikhauptschule Steyr und Steyrer Christkindl. ■ **Sa, 19. 11., 15 Uhr:** Bläserensemble Sulzbach. ■ **So, 20. 11., 15 Uhr:** Märchen mit dem Steyrer Christkindl. Das detaillierte **Programm** wird im November-Amtsblatt veröffentlicht.

19. November Sa | 17 Uhr

Christkindl-Lauf

Der winterliche Lauf-Event rund um den Christkindlmarkt und durch den beleuchteten Schlosspark. **Infos** auf www.lac-amateure.at

19. November Sa | 20 Uhr

Stadtheater Steyr

Die Seer – Stad

Unter dem Motto „Stad“ geben die „Seer“ erstmals „unplugged“ ein Konzert im kleinen Rahmen. Die musikalische und gesangliche Qualität der neun Musiker steht – ohne großen technischen Aufwand – im Vordergrund. Das Publikum erwartet eine musikalische Reise mit großen Balladen und eine Einstimmung auf die bevorstehende „stade“ Zeit. **Kartenvorverkauf:** im Stadtservice im Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen öö. Raiffeisenban-

ken und Sparkassen, bei den Oö. Nachrichten sowie im Kartenbüro Zuk (Tel. 06133/6317).

19. November Sa | 20 Uhr

Marienkirche Steyr

Orchesterkonzert mit

Werken von Mozart und Dvorak

Auf dem Programm des Konzerts des SinfonieOrchesters Steyr steht die 8. Sinfonie, G-Dur, opus 88, von Antonin Dvorak und die Sinfonie Concertante, KV 297 b, von W.A. Mozart. Ausführende: Roland Schönhuber (Oboe), Petra Schönberger (Klarinette), Barbara Hiesböck (Fagott), Thomas Fischer (Horn). Dirigent: Wolfgang Nusko. **Karten** zu 19 Euro (16 Euro für Senioren; Schüler und Studenten erhalten Freikarten) gibt es ab 2. 11. bei allen VKB-Banken und an der Abendkasse.

23. November Mi | 15 Uhr

Raiffeisenbank, Stadtplatz 46

Die Puppenkistlbühne Schwertberg präsentiert das Stück:

Kasperl und der Zauberzylinder

Karten zu 3,50 Euro sind in allen Raiffeisenbanken der Region Steyr erhältlich.

26. und 27. November

Sa | 16.30 Uhr, So | 14 und 16.30 Uhr

weitere Termine: 2./3./4. 12.

Altes Theater Steyr

Tischlein, deck dich!

Kindertheater-Aufführung mit dem Ensemble der Steyrer Volksbühne. **Karten** zu 7/8/9 Euro gibt es im Café-Restaurant im Möbelhaus Leiner (2. Stock, Tel. 07252/86976). **Infos** auf www.steyrer-volksbuehne.at

Karten bereits erhältlich Silvester-Konzert: Tanzmusik aus dem kaiserlichen Wien

Im barocken Ambiente des Alten Theaters stimmt heuer das „Concilium musicum Wien“ das Publikum auf den Jahreswechsel ein. Mit Tanzmusik aus dem kaiserlichen Wien ist das Ensemble am **Samstag, 31. Dezember, um 17 Uhr** sowie **um 20 Uhr** zu hören. Gespielt werden Werke von Ludwig van Beethoven, Josef Haydn, Joseph Lanner, Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert sowie Johann Strauß. **Karten** bekommt man im Stadtservice in Rathaus (Tel. 07252/575-800), in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich (zuzüglich Gebühren), beim Ö-Ticket-CallCenter 01/96096; Restkarten an der Abendkasse (Ermäßigungen mit Ausweis. Senioren- und Kulturgutscheine werden eingelöst).



Beim Gleinker Martinimarkt am 12. und 13. November gibt es wieder Kunst und Handwerk zum Zuschauen.

Kunst und Handwerk zum Zuschauen beim 21. Gleinker Martinimarkt

Beim 21. Martinimarkt im Stift Gleink am **12. und 13. November** gibt es auch heuer wieder Kunst und Handwerk zum Zuschauen. Ein Großteil der Aussteller zeigt und erklärt vor Ort, wie viel exakte und aufwändige Arbeit hinter ihren Werken steht. Jeweils **von 10 bis 18 Uhr** erhalten die Besucher Einblick ins Drechslerhandwerk, in die Kunst des Filzens, des Webens und Schnitzens. Glasblasen und Glasbearbeitung gehören ebenso zum Programm wie das Verziern von Lebkuchen und Kerzen. Neben Kunst und Kunsthandwerk der gehobenen Klasse findet sich am Gleinker Martinimarkt aber wie immer auch eine Vielfalt bäuerlicher Produkte: Schmankerl von Biobauern, Gansl mit Kraut und Knödel und eine große Auswahl an Mehlspeisen. **Eintritt:** 2,50 Euro für Erwachsene, Kinder frei. Ein kostenloser Shuttlebus vom Großparkplatz

GFM (Ennser Straße) nach Gleink wird angeboten.

Rahmenprogramm: Am Sa, 12. Nov., spielt um 14 Uhr die Musikkapelle Gleink auf. Am So, 13. Nov., findet um 9 Uhr die Heilige Messe in der Stiftskirche mit den Parforcebläsern Behamberg statt, um 17 Uhr steht der Laternenumzug der Kinder auf dem Programm.

Oldtimer-Postbusfahrten von Steyr nach Gleink und retour: ab Stadtplatz um 10.20, 11, 11.40, 12.20, 13.20, 14, 14.40, 15.20, 16, 16.40, 17.20 Uhr; ab Stift Gleink um 10.40, 11.20, 12, 12.40, 13.40, 14.20, 15, 15.40, 16.20, 17, 18 Uhr. Nähere **Informationen** erhält man im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229).

Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8, Tel. 48426
www.baerentreff.at



- **Jeden Di, 9—11 Uhr:** Spielvormittag.
- **Do, 27. 10., 9.30 Uhr:** Babytag – Babytragen; **15 Uhr:** Werknachmittag; **20 Uhr:** „Die Kinder genießen“ – Elternschule mit Eva Martin (Anmeldung).
- **Do, 3. 11., 9.30 Uhr:** Babytag – Emotionelle Erste Hilfe; **15.30 Uhr:** „Wer fürchtet sich vorm schwarzen Hund?“ – 1 Treffen mit Sabine Berger und Therapiehund Adam (Anmeldung).
- **Fr, 4. 11., 16 Uhr:** Yoga für Schwangere mit Elisabeth Stockner, Hebamme (Anmeldung).
- **Di, 8. 11., 16.30 Uhr:** Erste Menüs fürs Baby – Workshop mit Beate Winzig (Anmeldung).
- **Do, 10. 11., 10 Uhr:** Babytag – Babymassa-

ge; **15 Uhr:** Liedernachmittag; **20 Uhr:** „Die ersten Jahr entscheiden“ – Elternschule mit Mag. Fuchtnner-Hofko (Anmeldung).

- **Mi, 16. 11., 9.30 Uhr:** „Wir stillen noch“ – Kleinkinderstillgruppe, offener Treff für Eltern mit Kindern ab 7 Monaten.
- **Do, 17. 11., 9.30 Uhr:** Babytag – Stillen und Ernährung; **15.30 und 16.30 Uhr:** „Der Pinguin, der aus der Kälte kam“ – Kasperltheater mit Sandra Atzenhofer und Sabine Schörkhuber (Anmeldung).
- **Mo, 21. 11., 16 Uhr:** Kindernotfallkurs – in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Steyr (Anmeldung).
- **Ab Mi, 23. 11., 19 Uhr:** Kinderbetreuungsseminar – 8 Einheiten mit Gudrun Zachhuber und Angelika Klee (Anmeldung).

Pilates – ein Lebensgefühl

Was wäre, wenn man in einem einzigen Training, die Wirbelsäule, den gesamten Rumpfbereich, die Gelenke, das Bindegewebe, den Beckenboden, die Atmung trainieren, mobilisieren, aufbauen und unterstützen könnte? Was wäre, wenn so ganz nebenbei der Bauch flacher, die Silhouette schlanker, die gesamte Muskulatur straffer und wohlproportioniert aussieht? Was wäre, wenn man das alles gerne machen würde, weil es Spaß macht und so überhaupt nicht mühsam und fad ist? Pilates ist all das und noch viel mehr – Pilates ist ein Lebensgefühl.

Es gibt zwei berühmte Aussprüche über Pilates, die die zwei Komponenten – das Körperliche und das Mentale des Pilatesstrainings – sehr treffend beschreiben: „Nach 10 Stunden spürst Du den Unterschied, nach 20 Stunden siehst Du ihn und nach 30 Stunden hast Du einen völlig neuen Körper.“ (Josef Hubert Pilates in den 1930er-Jahren). Sehr oft hört man „Ändere Dein Äußeres, ändere die Art dich zu bewegen und Du wirst Dein Leben aus einem anderen, neuen Blickwinkel sehen.“

Die Rahmenbedingungen:

Bei gutem Pilatestraining arbeitet man in Kleingruppen bis maximal 10 Personen. Der Pilates-Lehrer verfügt über eine fundierte Ausbildung. Er muss in der Lage sein, dem Pilates-Schüler während der Stunde mit so genannten „Hands on“ bei Übungen behilflich zu sein, um sie korrekter und vor allem effektiver ausführen zu können. Darum unterrichtet ein qualifizierter Pilates-Lehrer große Teile einer Einheit verbal, um die Schüler während der Übungsausführung unterstützen zu können. Pilateskurse sollten immer in verschiedenen Schwierigkeitsstufen oder aber in verschiedenen Zielgruppen (Basic, Mittelstufe, Fortgeschritten oder auch Pilates Best Age, Pilates Fokus Rücken/Wirbelsäule, ...) unter-

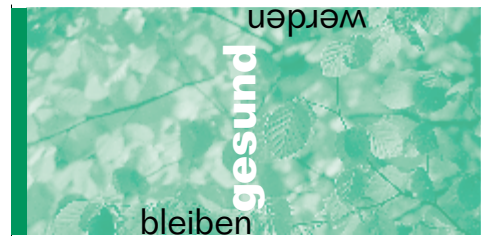
teilt sein. Diese Rahmenbedingungen sollen gewährleisten, dass alle Pilates-Schüler gleichermaßen gefordert, aber nicht überfordert werden.

Der Pilates-Trainingsansatz:

Die Pilates-Methode basiert auf einem sehr speziellen, sehr fokussierten Trainingsansatz, der von einer stabilen Körpermitte (= Powerhouse) ausgeht. Die Pilates-Prinzipien, welche sich – ausgehend von der stabilen Körpermitte – noch in jede Übung integrieren, sind:

- Die „richtige“ Pilates-Atmung, welche die Übungsausführung unterstützt.
- Gelenks- und wirbelsäulenschonende Ausrichtung in den Übungen.
- „Länge“ – jede Übung versucht möglichst entlastend und mit wenig Druck auf Gelenke und Bandscheiben zu arbeiten – daher „Länge“. Aber auch „Länge“ im Sinn von z. B. „Beine in einer Übung langstrecken“, um positive Spannung in der Muskulatur aufzubauen und einen „Dehneffekt“ in der Muskulatur und im Bindegewebe zu erzeugen.
- Außerdem wird jede Pilates-Übung mit Bewegungspräzision und Kontrolle über die Übung ausgeführt. Das erfordert Konzentration und Koordination – was wiederum unsere Bewegungsmuster optimiert und positiv beeinflusst.
- Zu guter Letzt ist jede Pilates-Einheit geprägt von einem fließenden, harmonischen Bewegungsablauf.

Pilates ist kraftvoll, sanft, stabilisierend, mobilisierend, kräftigend und entspannend zugleich.



Jede Pilates-Einheit sollte mit einer kurzen Endentspannung abschließen, um nachzuspüren und die beanspruchte Muskulatur wieder bewusst „loszulassen“.

Diese sehr konzentrierte, fokussierte und genaue Arbeit mit dem Körper und der Atmung, lenkt die Aufmerksamkeit ganz auf einen selbst. Alles was im Raum oder im Alltag passiert, wird ausgeblendet. Einer unserer wichtigsten Muskeln – unser Gehirn – wird zum einen positiv gefordert und zum anderen entlastet, weil wir uns wirklich nur auf eine einzige Sache – uns zwar auf Pilates – konzentrieren können.

Ich hoffe, dass meine Begeisterung für Pilates Sie angesteckt und Ihr Interesse geweckt hat. Versuchen Sie es einfach, weil – ganz ehrlich



– was kann denn schon passieren? Entweder es macht Ihnen Spaß, und Ihr Körper wird sich in jeder Hinsicht positiv verändern, oder es macht Ihnen keinen Spaß, aber Sie haben es zumindest ausprobiert.

Sindy Matzenberger

Geschäftsführung raum5 by inn-bewegung

Pilates ausprobieren

Sindy Matzenberger veranstaltet am **Sa, 26. November, von 10 bis 16 Uhr** einen „Tag der offenen Tür“ in ihrem Studio (Ing.-Kaplan-Gasse 1), an dem Interessierte Gelegenheit haben, kostenlos an verschiedenen **Schnupperstunden** teilzunehmen. Außerdem gibt es die Möglichkeit, an drei Sonntagabenden (13. 11., 4./18. 12., jeweils von 17 bis 18.15 Uhr) an **kostenlosen Yoga-Basic-Stunden** teilzunehmen. Alle **Infos** findet man auf www.inn-bewegung.at.

Pilates ist ein Lebensgefühl – dabei werden nicht nur die Wirbelsäule, der gesamte Rumpfbereich, die Gelenke, das Bindegewebe, der Beckenboden und die Atmung trainiert, mobilisiert, aufgebaut und unterstützt, man tut dabei noch etwas für die Figur.



Apotheken- Ärztendienst

Ärztlicher Bereitschafts- und Notdienst

Für Steyr-Stadt und Münchenholz gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen steht ein Arzt im Gebäude des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 3, ehemaliges Gesundheits- und Sozialamt) zur Verfügung. Die **Ordinationszeiten** sind jeweils von 9.30 bis 11 und 16 bis 17.30 Uhr.

Zahnärztlicher Notdienst

von 9 bis 12 Uhr

Oktober	Adresse	Telefon
22.–23. Dr. Gerald Frey	Bad Hall, Kirchenplatz 1	07258/2649
26. Dr. Christoph Marszycki	Bad Hall, Hauptplatz 24	07258/2575
29.–31. Dr. Elisabeth Schubert	Steyr, Preuenhueberstraße 5	53777
November		
1. Dr. Elisabeth Schubert	Steyr, Preuenhueberstraße 5	53777
5.–6. Dr. Heinz Schubert	Steyr, Preuenhueberstraße 5	53777
12.–13. Dr. Vladimir LUKAS	Steyr, Arbeiterstraße 11	47611
19.–20. Dr. Andreas Mayr	Steyr, Tomitzstraße 5	43435

Der zahnärztliche Notdienst ist auch auf www.zahnaerztekammer.at abrufbar.

Apothekendienst

Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr

Oktober	November
9 ... Freitag, 21.	2 ... Dienstag, 1.
1 ... Samstag, 22.	3 ... Mittwoch, 2.
2 ... Sonntag, 23.	4 ... Donnerstag, 3.
3 ... Montag, 24.	5 ... Freitag, 4.
4 ... Dienstag, 25.	6 ... Samstag, 5.
5 ... Mittwoch, 26.	7 ... Sonntag, 6.
6 ... Donnerstag, 27.	8 ... Montag, 7.
7 ... Freitag, 28.	9 ... Dienstag, 8.
8 ... Samstag, 29.	1 ... Mittwoch, 9.
9 ... Sonntag, 30.	2 ... Donnerstag, 10.
1 ... Montag, 31.	3 ... Freitag, 11.
	4 ... Samstag, 12.
	5 ... Sonntag, 13.
	6 ... Montag, 14.
	7 ... Dienstag, 15.
	8 ... Mittwoch, 16.
	9 ... Donnerstag, 17.
	1 ... Freitag, 18.
	2 ... Samstag, 19.
	3 ... Sonntag, 20.

Ist uns zu helfen?

Hospiz-Veranstaltung am Landeskrankenhaus

Am **Do, 17. November**, findet **ab 19 Uhr** eine Hospiz-Veranstaltung im Festsaal des Landeskrankenhauses (MAZ, Haus 10) statt. Unter dem Titel „Ist uns zu helfen?“ stehen Vorträge von Barbara Pacht-Eberhart (Autorin von „vier minus drei“), der Leiterin der Palliativstation am LKH Dr. Lucia Schreiber-Winzig sowie der Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleiterin Monika Görig auf dem Programm. Der Eintritt ist frei, Spenden kommen der mobilen Hospizarbeit des Roten Kreuzes zugute.

Übersicht Apotheken

Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr

	Adresse	Telefonnummer
1	HI.-Geist Apotheke	Wieserfeldplatz 11 735 13
2	Bahnhofs-Apotheke	Bahnhofstraße 18 535 77
3	Apotheke Münchenholz	Wagnerstraße 8 735 83
3	St.-Berthold-Apotheke	Garsten, St.-Berthold-Allee 23 531 31
3	Apotheke zu Mariahilf	Sierning, Kirchenplatz 3 07259/22 10
4	Ennsleiten-Apotheke	Arbeiterstraße 11 544 82
4	Steyrtal-Apotheke	Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1 07259/59 00
5	Alte Stadtapotheke	Stadtplatz 7 520 20
6	Löwen-Apotheke	Enge 1 535 22
7	Tabor-Apotheke	Rooseveltstraße 12 720 18
8	Apotheke am Resthof	Siemensstraße 1a 864 02
9	Gründberg-Apotheke	Sierninger Straße 174a 772 67

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt

keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

- **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, Tel. 575-501 oder -502 Dw.; Alten- und Pflegeheim Münchenholz, Leharstr. 24, jeden Mi 10–12 Uhr.
- **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, L-Werndl-Straße 36, Tel. 41919, Mo, Di, Mi 10–12 Uhr, Do 13–15 Uhr.
- **Hauskrankenpflege, mobile Altenbetreuung, Heimhilfe „Vita Mobile – Verein für Pflege, Betreuung und Beratung“**, Hanuschstraße 61 (Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 86999.
- **Behinderten- und Altenbetreuung, Heimhilfe, Beratung**, „Miteinander GmbH – Mobiler Hilfsdienst“, Arbeiterstraße 16 (Ennsleite), Tel. 42003.
- **Tagespflegezentrum Ennsleite – Oö. Hilfswerk**, Arbeiterstraße 21, Tel. 47778.
- **Mobile Behinderten- und Altenbetreuung, Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Haushaltsservice, betreutes Wohnen, Tageszentrum für Demenzzranke inkl. Demenzabklärung – Volkshilfe Steyr**, Leharstraße 24 (Gebäude Altenheim München-

holz), Tel. 87624-0.

- **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Caritas Mobiles Hospiz Steyr“**, Leharstraße 24, Tel. 0676/87762495, Di 14–17 Uhr, Mi u. Fr 9–12 Uhr;
- **Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Oö. Rotes Kreuz Mobiles Hospiz Steyr“**, Redtenbachergasse 5, Tel. 53991-22, 0664/8234274.
- **Notruf für Frauen in Krisensituationen, Frauenhaus Steyr**, rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 07252/87700.
- **Notruf bei psychischen Krisen, rund um die Uhr: Psychosozialer Notdienst OÖ**, Tel. 0732/651015; Bündnis für psychische Gesundheit, Tel. 0810/977155.
- **Juristische, psychologische und psychosoziale Unterstützung für Kriminalitätsoffer – Weißer Ring**, überregionaler Notruf: 0800/112112; Ansprechpartner in Steyr: Dr. Susanne Gahler (Tel. 0664/5487998)
- **Österr. Zivilinvalidenverband**, Bezirksgruppe Steyr, Stiglerstraße 2a, Tel. 46534.
- **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L-Werndl-Straße 28, Tel. 45456

Standesamt

Im August wurden im Geburtenbuch des Steyrer Standesamtes 82 Kinder beurkundet (August 2010: 98). Aus Steyr stammen 23, von auswärts 59 Kinder; ehelich geboren sind 45, unehelich 37 Kinder. 35 Paare haben im August geheiratet (August 2010: 32). In 24 Fällen waren beide Partner ledig, bei neun Paaren war ein Teil ledig und einer geschieden, in zwei Fällen waren beide Partner geschieden. Ein Bräutigam war aus Deutschland; je eine Braut kam aus der Ukraine, aus Bosnien-Herzegowina, aus Usbekistan und aus Schweden. Alle übrigen Eheleute waren österreichische Staatsbürger. 54 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (August 2010: 46). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 32 (13 Männer und 19 Frauen), von auswärts stammten 22 Personen (10 Männer und 12 Frauen). Von den Verstorbenen waren 49 mehr als 60 Jahre alt.

Geburten

Lea-Valerie Führling, Sophie Milot, Anis Besic, Alexander Gstöttenmayr, Emma-Luisa Ziebmayer, Lena Langbauer, Rosa Schönangerer, Jana Lainerberger, Emely Loreen Deuster, Michael Jeloucan, Christoph Mittermayr, Elmin Begic, Anna Jajalo, Minire Yilmaz, Tristan Schweighuber, Hanna Fröhlich, Abiona Amalia Fösl, Stefanie Pitra, Ferhat Cetin, Lorenz Roland Göldner, Jonas Pristner, Bastian Kerschbaum, Nikola Maric, Belmedin Fafulovic, Ida Kaindl, Eldin Zulum, Elena Mladenovic, Aurelie Weihs, Leonie Wagner, Muhammed Varis.

Eheschließungen

Harald Edelsbacher und Silvia Gattringer; Franz Rausch, Garsten, und Gabriele Rasswei-

ler; Ing. Peter Wottawa und Margit Gartlehner; Johann Nikolai und Kornelia Amerstorfer; Raphael Noschek und Yvonne Goth; Dipl.-Ing. Sebastian Eigruher, MBA, Ansfelden, und Dipl.-Ing. Barbara Luser, MBA; Andreas Großbauer und Susanne Kern; Peter Mayr und Cornelia Burghuber; Mirzet Sulejmanovic und Alvisa Delic; Dr. Franz Wallner und Elisabeth Fuchs; Alexander Schrammel und Elisabeth Wasinger; Goran Tomicevic und Irena Pavlovic, Sindelfingen/Deutschland; Walter Donabauer und Sabrina Kowanda; Andreas Etzelstorfer und Ulrike Arnhold; Ibrahim Kalac und Sanela Hodzic; Martin Leibetseder, Kematen an der Krems, und Brigitta Kiss; Mario Wimmer und Carina Gumpenberger; Alexander Mayr und Bettina Lipfert; Peter Reichenpfer und Christina Riedl.

Sterbefälle

Leopoldine Burgholzer, 99; Herta Hübl, 90; Maria Gruber, 89; Christine Schipek, 61; Friedrich Altegger, 68; Rudolfine Brunnthaler, 86; Friedrich HEINRICH, 85; Karl Högner, 91; Monika Pell, 46; Friedrich Zweimüller, 78; Maria Pichler, 87; Josefa Praxmarer, 68; Martha Redlhammer, 75; Herta Arbeitshuber, 67; Anna Huber, 90; Herlinde Oberndorfer, 73; Dr. Philomena Zeilberger, 97; Johannes Brunmair, 52; Leopold Penkner, 78; Rosa Högner, 88; Franz Lengauer, 82.

Gemeinderat tagt am 24. November

Die nächste Sitzung des Steyrer Gemeinderates findet am **Do, 24. November, um 14 Uhr** statt.

Die Sitzung ist öffentlich und wird im Gemeinderats-Saal des Rathauses (1. Stock, ennsseitig) abgehalten.

Kostenlose Rechtsauskunft

Dr. Charlotte Lindberger erteilt am **Do, 27. Oktober**, kostenlose Rechtsauskunft. Die Beratung findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht. Steyrer Bürger werden bei der Terminvergabe bevorzugt. **Anmeldung:** am Tag der Beratung, ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates (Tel. 575-800). Am **Do, 24. November**, findet die nächste kostenlose Rechtsauskunft statt.

Übergang soll saniert werden

Die Stadt plant, den Fußgänger-Übergang Azwangerstraße über die B 122 zu sanieren. Speziell Korrosionsschutz und Betonteile müssen erneuert werden.

Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, für dieses Projekt 59.800 Euro freizugeben. Der Übergang ist 1984 erbaut worden, er verbindet die Azwangerstraße mit Taschelried.

Fundtiere

Folgende Fundtiere warten im Steyrer Tierheim darauf, von ihren Besitzern abgeholt zu werden:

- Europ. Hauskatze, männlich, grau getigert mit weiß, ca. 7 Monate alt; Fundort: Kleinraminger Straße am 1. 9.
- Kater, Langhaar-Mix, männlich, grau getigert, ca. 1 Jahr alt; Fundort: Wickhoffstraße am 1. 9.
- Katze, Europ. Kurzhaar, weiblich, schwarz/weiß, ca. 4 Monate alt; Fundort: Wokralstraße am 1. 9.
- Husky-Ratte, weiblich, creme/weiß, ca. 3 Monate alt; Fundort: L.-Steinbrecher-Ring am 4. 9.
- Kater, Europ. Kurzhaar, männlich, schwarz, ca. 2 Jahre alt; Fundort: Bertl-Konrad-Straße 10 am 5. 9.
- Katze, Europ. Kurzhaar, weiblich, tricolor, ca. 3 Jahre alt; Fundort: Rotkreuz-Leitstelle, Redtenbachergasse, am 7. 9.
- Ratte, weiblich, weiß mit schwarz, ca. 6 Monate alt; Fundort: Pfarrberg am 16. 9.
- Kaninchen, weiblich, schwarz, ca. 1 Jahr alt; Fundort: Steinwändweg (Tennisplatz) am 19. 9.
- Kaninchen, Zwerghasen-Mix, männlich, schwarz mit etwas weiß, ca. 3 Monate alt; Fundort: Kronbergweg am 22. 9.
- Europ. Hauskatze, weiblich, weiß mit grauem Fleck am Kopf, ca. 3 ½ Jahre alt; Fundort: Beethovengasse 3 am 27. 9.
- Wellensittich, blau-schwarz, ca. 2 Jahre alt; Fundort: Lehrerzimmer der VS Tabor (Taschelried) am 27. 9.
- Zwei Katzen, Europ. Langhaar-Mix, weiblich und männlich, schwarz-weiß, ca. 5 Monate alt; Fundort: L.-Steinbrecher-Ring am 29. 9.

Hinweise über die Herkunft der beschriebenen Tiere soll man bitte unverzüglich im Tierheim melden. **Kontakt:** Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, www.tierheim-steyr.at/tf, Tel. 07252/71650 (Mo bis Sa 8—12 und 16—19 Uhr, So 18—20 Uhr); **Notdienstbereitschaft** unter Tel. 0650/6347234.

Stellen- Ausschreibungen

In den Alten- und Pflegeheimen Steyr sind für das im Herbst neu zu eröffnende Alten- und Pflegeheim Ennsleite nachstehend angeführte Dienstposten zum ehest möglichen Dienstantritt zu besetzen:

Funktionslaufbahn 16.1 Diplomierter/r Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger

Aufgaben:

Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung und nach dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz vorgesehen sind.

Voraussetzungen:

Diplom über die mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung
Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen
Engagement für die Belange der Senioren
Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit
Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden
Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von zwei Jahren ab Diensteintritt sind das Modul 1 – Neu im Magistrat so-

wie die Gegenstände der Punkte 2, 6 und 7 des Moduls 2 der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Funktionslaufbahn 18.4 Fach-SozialbetreuerInnen „A“

Aufgaben:

Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung, LGBl. 29/1996, vorgesehen sind.

Voraussetzungen:

Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als AltenfachbetreuerIn bzw. Berufsausbildung als Fach-SozialbetreuerIn mit dem Ausbildungsschwerpunkt Altenarbeit „A“
Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen
Engagement für die Belange der Senioren
Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit
Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden
Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von zwei Jahren ab Diensteintritt sind das Modul 1 – Neu im Magistrat sowie die Gegenstände der Punkte 2 und 7 des Moduls 2 der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Männer besonders auf diese Stellenausschreibungen hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stellen zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis **Voll- oder Teilbeschäftigung**, ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufrieden steller Dienstleistung in ein unbefristetes Vertrags-

bedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Der Diensteinsatz erfolgt ab sofort im Alten- und Pflegeheim Tabor, da ein Teil der dortigen Bewohner in das Alten- und Pflegeheim Ennsleite übersiedeln wird.

Für **Auskünfte die Tätigkeit betreffend**, wenden Sie sich an die Pflegedienstleiterin, Sr. Charlotte Brunner (Tel. 0676/5457607) bzw. an die Pflegedienstleiterin des Alten- und Pflegeheimes Ennsleite, Sr. Barbara Burgholzer (Tel. 0676/5572427).

Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224). **Bewerbungen werden laufend entgegengenommen.**

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist im Geschäftsbereich IV, Fachabteilung für Jugendhilfe und Soziale Dienste, nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 17 oder 14:

(Dipl.) Sozialpädagoge/in oder Dipl. Sozialarbeiter/in für Familienbegleitung

Aufgaben:

Durchführung von Erziehungshilfemaßnahmen (Familienbegleitungen und Einzelbetreuungen) im Auftrag der Jugendwohlfahrt
Intensive Unterstützung von Familien und Jugendlichen in Krisen- oder Belastungssituationen auch außerhalb der Normalarbeitszeit und an Wochenenden
Erarbeitung von Zielen und Zukunftsperspektiven mit den Klienten
Arbeit mit der ganzen Familie, nicht nur mit Einzelpersonen (systemischer Ansatz)
Stärkung der Erziehungskompetenz
Unterstützung und Hilfe bei der Bewältigung des Alltages
Verbesserung der Entwicklungschancen von Kindern
Regelmäßige Reflexionsgespräche mit den Diplomsozialarbeitern des Jugendamtes
Führen der Falldokumentation und Erstellung von Berichten
Männliche Bewerber werden aufgrund der nachstehend angeführten Tätigkeiten und des speziellen Aufgabengebietes bevorzugt: Regelmäßige Kontakte in der Familie; Betreuung und Ansprechpartner für männliche Kinder und Jugendliche, vor allem in alleinerziehenden Familien; Aufbau eines Vertrauensverhältnisses zu Männern in Partnerschaften; Familienbegleitung in Form einer Tandembetreuung (Mann/Frau); Betreuung von Familien mit Migrationshintergrund aus patriarchalischen Systemen.

Voraussetzungen:

Absolvierung einer Ausbildung zum (Dipl.) Sozialpädagogen, einer Akademie für Sozialarbeit oder eines einschlägigen Fachhochschulstudiums oder einer sonstigen

gleichwertigen Ausbildung
Mehrjährige Berufserfahrung im Sozialbereich erwünscht
Team-, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität
hohe Frustrationstoleranz und Belastbarkeit sowie Konfliktfähigkeit
Bereitschaft zur Weiterbildung und Supervision
Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten und Entscheidungen zu treffen
Führerschein der Gruppe B und Bereitschaft, das Privatfahrzeug gegen Verrechnung von Kilometergeld im Dienst zu verwenden
Bereitschaft zu Abend- und Wochenenddiensten
EDV-Kenntnisse
Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von zwei Jahren ab Diensteintritt ist die Dienstprüfung in Form der Absolvierung der Dienstausbildung mit den Modulen 1, 3 und 4 der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis **Vollbeschäftigung**, und das Dienstverhältnis wird, da es sich um einen Projektversuch handelt, vorerst auf zwei Jahre befristet. Bei Weiterführung des Projektes ist die Übernahme in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis möglich.

Je nach Anzahl und Betreuungsnotwendigkeit der zu betreuenden Familien wird eine Normalarbeitszeit, die im Zeitraum von Montag bis Samstag zwischen 6.30 und 20 Uhr (6-Tage-Woche) 40 Stunden/Woche beträgt, vereinbart.

Mehrleistungen in diesem Zeitraum über die 40-Wochen-Stunden hinaus werden auf Grund der Gleitzeitvereinbarung dem Gleitzeitkonto zugeführt und können nach gegebener Möglichkeit konsumiert werden.

Für **Auskünfte die Tätigkeit betreffend**, wenden Sie sich bitte an den Leiter der Fachabteilung für Jugendhilfe und Soziale Dienste, Herrn Mario Ferrari (Tel. 07252/575-470). **Auskünfte betreffend Einstellung und Entlohnung** wenden Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).



Optik Petermandl
Steyr, Pachergasse 9, www.optik-petermandl.at

*Wir machen keine
Geschäfte mit der Optik -
Optik ist
unser Geschäft!*

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist im Geschäftsbereich für allgemeine Rechtsangelegenheiten, Fachabteilung für EDV, nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 171: Qualifizierte/r Sachbearbeiter/in

Aufgaben:

Usersupport am Helpdesk/an der Hotline
Betreuung/Wartung von PC, Notebooks, Servern, Storages, Druckern
Betreuung virtueller Server unter VMware
Betreuung von Netzwerkkomponenten
Konfiguration von Router und Switches
Technische Betreuung Kommunalnet/Webanwendungen
Technische Betreuung von Authentifizierungskonzepten (digitale Signatur/Bürgerkarte)
EDV-organisatorische Arbeiten
Betreuung und Einbindung externer Softwarepakete
Betreuung von E-Government-Systemen

Voraussetzungen:

Niveau eines Absolventen einer mittleren Schule bzw. ein einschlägiger Lehrabschluss (z. B. als EDV-Techniker)
Erfahrung im Bereich von Micorsoft Server 2003, 2008, 2008R2, Windows XP/7, Office 2003/2007/2010
Erfahrung in Usersupport/Helpdesk
Erfahrung im Serverbereich mit Storages und mit Servervirtualisierung
Team-, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit; Flexibilität
Bereitschaft zur Weiterbildung
Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne).

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von zwei Jahren ab Dienst Eintritt sind das Modul 1, 3 und 4 der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.
Bei dienstlichem Interesse ist eine Versetzung in eine andere Dienststelle bzw. für eine ähnliche Tätigkeit jederzeit möglich.

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitar-

beiter der Stadt Steyr werden Frauen besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.
Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis **Vollbeschäftigung** und ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufrieden stellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Für **Auskünfte die Tätigkeit betreffend**, wenden Sie sich bitte an den Leiter der Fachabteilung, Herrn Dir. Wolfgang Patscheider (Tel. 07252/575-218), Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Beim Magistrat der Stadt Steyr werden in absehbarer Zeit Reinigungskräfte zur Schaffung eines Reinigungskräftepools aufgenommen. Wenn Sie nachstehende Voraussetzungen erfüllen und an dieser Tätigkeit Interesse haben, können Sie sich – ausschließlich unter Verwendung der beim Magistrat Steyr aufliegenden Bewerbungsbögen – für die nachstehende Stelle bewerben.

Reinigungskraft

Aufgaben:

Allgemeine Reinigungsarbeiten in Amtsgebäuden, Schulen und Kindergärten unter direkter Aufsicht eines Dienstvorgesetzten oder laut Reinigungsplan unter Verwendung der bereitgestellten Reinigungsmittel

Voraussetzungen:

Grundkenntnisse über Wirkung und Anwendung von Reinigungsmitteln und -geräten
Arbeitspraxis im Reinigungsbereich erwünscht
Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst (die Arbeitszeit liegt im Regelfall zwischen 6 und 22 Uhr)
Bereitschaft zur Sonn- und Feiertagsarbeit
Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
Reinigungs- bzw. Desinfektionsmittelverträglichkeit
Schwindelfreiheit
Kenntnis der deutschen Sprache
Führerschein und eigener PKW von Vorteil
Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne).

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl aufgrund der abgegebenen Bewerbungsunterlagen

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Männer besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis **Teilbeschäftigung**, während der Zeit der Aushilftätigkeit (ca. 1 Jahr) ist objektbegründet mit Arbeitsunterbrechungen zu rechnen.
Die Bezahlung erfolgt während der Zeit als Aushilfe stundenweise auf Basis p5 und ab Übernahme in ein Vertragsbedienstetenverhältnis in der Funktionslaufbahn 25.

Für **Auskünfte die Tätigkeit betreffend**, wenden Sie sich bitte an Herrn Kurt Steyrer (Tel. 07252/575-325), Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Bewerbungen:

Ihre Bewerbung richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222).
Bewerbungen für die Stellen (Dipl.) Sozialpädagoge oder Dipl. Sozialarbeiter für Familienbegleitung, Reinigungskraft und Qualifizierte/r Sachbearbeiter/in werden bis spätestens 31. Oktober 2011 entgegengenommen. Bewerbungen für **Diplomiertere/ Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger sowie Fach-SozialbetreuerInnen „A“ werden laufend entgegengenommen.**

Die erforderlichen Formulare liegen im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr <http://www.steyr.at> herunterladen.

Der Magistratsdirektor: Dr. Kurt Schmidl

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht;
BauGru-16/2008

Bebauungsplan Nr. 86 – Waldbrandsiedlung Ost – Neuerstellung und Bauungsplan Nr. 37.4 Änderung (Teilaufhebung) – Waldbrandsiedlung

Verständigung

Der Stadtsenat der Stadt Steyr hat in seiner Sitzung vom 12. 5. 2011 die Einleitung des Bauungsplanverfahrens Nr. 86 – Waldbrandsiedlung Ost – Neuerstellung und den Bauungsplan Nr. 37.4 Änderung (Teilaufhebung) – Waldbrandsiedlung beschlossen.

Das Planungsgebiet im Ausmaß von ca. 8,7 ha liegt im Stadtteil Waldbrandsiedlung. Im Norden wird das Gebiet durch den Almräuschweg und die Franz-Sichrader-Straße, im Westen durch Siedlungsbereiche der Plattnerstraße, an der gesamten Ostgrenze durch ausgedehnte Wald- und Wiesenflächen zur Gemeinde St. Ulrich und im Süden durch die Gemeindegrenze St. Ulrich begrenzt. Die Hauptaufschließung erfolgt durch die Franz-Sichrader-Straße.
Im Bauungsplan ist die Errichtung von Kleinhäusbauten in offener, gekuppelter bzw. Gruppenbauweise mit einer Geschoßflächenzahl von 0,4 bzw. 0,8 vorgesehen. Die Wasserversorgung und Abwasserbe-seitigung hat über das städtische Kanal-

und Wassernetz zu erfolgen. Die Energieversorgung ist durch das öffentliche Elektrizitäts-, Gas- bzw. Fernwärmesetz gegeben. Die Entfernung der Volksschule des Schulsprengels beträgt 2,5 km. Die Bushaltestelle liegt in ca. 0,4 km Entfernung. Für den täglichen Bedarf sind die wichtigsten Nahversorgungseinrichtungen ca. 1,7 km entfernt. Wesentliche Emissionsbelastungen von und auf die Bebauungsplanfläche sind durch die geplante Bebauung nicht zu erwarten.
Die Teilaufhebung Waldbrandsiedlung ist wegen einer Überschneidung im Bauungsplan erforderlich.

Gemäß § 33 Abs. 3 + 4 des Oö. Raumordnungsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 114/1993 idGF, wird hiermit Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Die Stellungnahme wird **bis spätestens 11. November 2011** erwartet. Diese Frist wird nicht erstreckt.
Der Planentwurf kann während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht und Fachabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung (Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7), eingesehen werden. In den Bauungsplan kann auch über die Internetadresse www.steyr.at/bebauungsplan eingesehen werden.

Für den Magistrat Steyr: i. A. Ernst Esterle

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Buchhaltung, Kassa, Lohn- und Gehaltsverrechnung; Fin-110/2011

Nachtragsvorschlag 2011

Kundmachung

Gemäß § 53 Abs. 3 und § 54 Abs. 4 des Statutes für die Stadt Steyr 1992 (LGBl. Nr. 9/1992 idGF) erfolgt folgende Verlautbarung:

Der Nachtragsvorschlag der Stadt Steyr für das Jahr 2011 liegt durch eine Woche und zwar **von 17. November bis einschließlich 24. November 2011** in der Fachabteilung Buchhaltung, Kassa, Lohn- und Gehaltsverrechnung (Rathaus, 2. Stock vorne, Zimmer 214) zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Der Bürgermeister: Gerald Hackl

Impressum 10

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber
Stadt Steyr | 4400 Steyr, Stadtplatz 27
Redaktion Presse und Information
4400 Steyr, Stadtplatz 27 | Telefon
0 72 52 / 575-354 | Fax 0 72 52 / 483 86
amtsblatt@steyr.gv.at | www.steyr.gv.at
Hersteller Friedrich VDV Vereinigte Druckereien und Verlags-GesmbH & Co KG |
4020 Linz, Zamenhofstraße 43–45
Verlags- und Herstellungsort Linz
Anzeigenannahme Druckerei Friedrich VDV | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43–45
Peter Nimmervoll | Telefon 0676/
9535406 oder 0732/669627-0 |
insertate.amtsblatt@tele2.at
Titelfoto Iris Stadik

MAMMUT SPORTS GROUP AUSTRIA **KOLLEKTIONSVERKAUF**

Freitag, 11. Nov. 2011 7 – 19 Uhr

Samstag, 12. Nov. 2011 9 – 13 Uhr

Samstag
zusätzlich
-10% Rabatt
auf alles!



HOCHWERTIGE MARKENARTIKEL ZU SENSATIONELLEN PREISEN!

Gore-Tex®-Jacken und -Hosen, Ski-, Langlauf-, Snowboard-, Bergsport-, Outdoor-, Freizeit- und Kletterbekleidung. Funktionsbekleidung, Rucksäcke, Seile, Schlafsäcke, Handschuhe, Accessoires, Kletterequipment, Berg- und Outdoorschuhe (Mustergrößen) etc ...

4400 Steyr / Neubaustraße 15 / Neuschönau





RE/MAX[®] alpha

4400 Steyr, Berggasse 50, 07252/ 98 212

Broker/Owner - Wechsel bei REMAX alpha Immobilien

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mein Name ist DI Friedrich Mader und ich habe am 1. Oktober 2011 die Geschäftsleitung des Immobilienbüros RE/MAX alpha als Broker/Owner übernommen.

Als Quereinsteiger aus dem technischen Bereich war ich u. a. viele Jahre beim Forschungsunternehmen PROFACTOR tätig und habe daher einen engen Bezug zu Steyr.

Meine Hauptaufgabe sehe ich in der Führung des erfolgreichen bestehenden Teams und in der Gewinnung neuer Mitarbeiter zum weiteren Ausbau des Büros. Unser Ziel ist die flächendeckende und professionelle Bearbeitung der Bezirke Steyr- Stadt/Land im Immobilienbereich.

Mit nebenstehender Einladung wende ich mich an alle die Interesse am Immobiliengeschäft haben und sich informieren möchten.

Ich freue mich auf die neue Tätigkeit und bin überzeugt, dass wir den Steyrerinnen und Steyrern bestmögliche Beratung und Service bieten werden.

DI Friedrich Mader und Ihr RE/MAX alpha Team



DI Friedrich Mader
Broker/Owner
0664/ 7502 43 88



Siegfried Brenn
konzes. Immobilienmakler
0699/ 1 367 367 0



Liedl Rudolf
akad IM
0699/ 376 32 12

Einladung zum Karriereabend

Sie möchten sich beruflich verändern?
Sie suchen echte Eigenverantwortung und gute Verdienst - Chancen,
eine perfekte Ausbildung und faire Rahmenbedingungen?

Dann besuchen Sie den unverbindlichen und kostenlosen Informationstag über eine Immobilienmakler-Karriere bei RE/MAX. Mehr unter www.remax.at unter dem Link "Karriere"

Wann: Montag, den 7. November 2011

Beginn 19:00 Uhr

**Wo: RE/MAX alpha
4400 Steyr, Berggasse 50**



alpha@remax-alpha.at
www.remax-alpha.at
www.remax.at



Reihenhausprojekt

Mauthausen Blütenweg

Von 93 – 119m², 4 Zimmer, hoch gefördert, Tiefgaragenstellplatz, Kellerabteil, Gartenanteil, Niedrigstenergie, Südwestlage, in ruhiger Siedlung

schlüsselfertig ab € 218.265,--



Infos: Ing. Marcus Engleder | 0664 352 69 46 | marcus.engleder@ipb.at | www.IPB.at



Projekt Steyr Roglwiese

Eigentumswohnungen von 36 – 82m², 2/3/4 Zimmerwohnungen mit Terrasse, Tiefgaragenstellplatz, gefördert, Lift, Niedrigstenergie, für Anleger geeignet,

schlüsselfertig ab € 95.300,--

Verkauf: Fr. Strobl | 0664 522 55 76

